

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Bekanntmachung über die Billigung sowie die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen	2
Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Gemeindevertretern der Gemeinde Britz	3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 8. Mai 2025 und vom 5. Juni 2025	3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 28. April 2025 und vom 26. Mai 2025	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Finanzausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 19. Februar 2025	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 22. Mai 2025	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Entwicklungsausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 4. September 2024	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 13. Mai 2025	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 15. Mai 2025	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 28. Mai 2025	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Entwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 7. Mai 2025	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 14. April 2025 und vom 12. Mai 2025	7
Öffentliche Bekanntmachung Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Nord Verfahrens-Nr.: 5-001-R	8
Öffentliche Bekanntmachung Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Süd I Verfahrens-Nr.: 5-002-R	9
Öffentliche Bekanntmachung Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Süd II Verfahrens-Nr.: 5-003-R	10
Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte	11

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

**Bekanntmachung
über die Billigung sowie die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen hat in ihrer Sitzung vom 17.06.2025 Beschluss-Nr. LS-2025-016 den Entwurf des Flächennutzungsplans und die abgestimmte Fassung des Landschaftsplans gebilligt sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 30.05.2025, die Begründung einschließlich Umweltbericht, weitere Umweltinformationen und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie der Landschaftsplan sind in der Zeit

vom 30.06.2025 bis einschließlich 31.07.2025

auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (<https://britz-chorin-oderberg.de/thema/amtliches-ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen>) öffentlich einsehbar.

Die Unterlagen liegen für den Offenlagezeitraum außerdem im Amt Britz-Chorin-Oderberg – Bauamt – Zimmer 1.24, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz öffentlich aus und sind während der folgenden Dienstzeiten für jedermann einsehbar:

Montag und Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 03334 4576 – 61)

Umweltbezogene Informationen:
Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen zur Einsichtnahme vor:
[01] Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 04.03.2024.

- [02] Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 01.03.2024.
- [03] Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 05.03.2024.
- [04] Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 01.03.2024.
- [05] Stellungnahme des Landkreises Barnim vom 01.03.2024.
- [06] Stellungnahme des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Oder-Havel vom 29.01.2024.
- [07] Stellungnahme der Nationalparkstiftung Unteres Odertal vom 16.02.2024.
- [08] Stellungnahme der Brandenburgischen Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung vom 26.03.2024.
- [09] Stellungnahme des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZWA) Eberswalde vom 22.02.2024.
- [10] Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim vom 29.09.2024.
- [11] Stellungnahme des Landbetriebes Forst Brandenburg vom 04.03.2024.

Folgende umweltrelevante Informationen liegen vor:
Schutzgut: Mensch, menschliche Gesundheit
Informationen zu: Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Immissionsschutz, Standorte genehmigungsbedürftiger Anlagen, Windenergie, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, soziale Infrastruktur, Mobilität und Erreichbarkeit, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Arten und Biotope, Biodiversität
Informationen zu: Freiraumverbund, Schutzgebiete, Naturdenkmäler und geschützten Biotopen, Biotoptypen, Artenvorkommen, Forstflächen, Voranfrage zum Zustimmungsverfahren, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Boden
Informationen zu: Bodengeologie, Geologie, Bodeneigenschaften, Erosi-

ongsefährdung, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Fläche

Informationen zu: Steuerung der Neuinanspruchnahme, Verfestigung von Splittersiedlungen, aktuelle Flächennutzung, Flächensparziele, Voranfrage zum Zustimmungsverfahren, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Wasser

Informationen zu: Hochwasserschutz, Wasserkörper, Puffer- und Uferandstreifen, Grundwassermessstellen, Wasserrahmenrichtlinie, Überschwemmungs- und Hochwasserrisikogebiete, Bundeswasserstraßen, Grundwasserkörper, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Klima/Luft

Informationen zu: Frischluft-/Kaltluftentstehungsgebieten, Klimazone, Temperatur und Niederschläge, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Landschaft

Informationen zu: Landschaftsbild, Tourismus, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Schutzgut: Kultur- und Sachgüter

Informationen zu: Bergwerkseigentum, aktiver Tagebau, Boden- und Baudenkmale, Altlasten, Leitungsauskünfte durch die Medienträger, Windenergieanlagen, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Die umweltrelevanten Informationen entstammen den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die zum bisherigen Verfahren eingingen sowie den Unterlagen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes.

Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes mit der abgestimmten Fassung des Landschaftsplanes der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist per E-Mail an

j.petrenz@bpm-ingenieure.de
CC: d.gerges@bpm-ingenieure.de

übermittelt werden.

Im Bedarfsfall können Stellungnahmen auch postalisch, mündlich oder zur Niederschrift beim Bauamt eingereicht werden.

Postanschrift: Amt Britz-Chorin-Oderberg
– Bauamt –
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz
E-Mail: bauamt@amt-bco.de

Nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung nach § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Britz, 18.06.2025

Matthes
Amtdirektor

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Gemeindevertretern der Gemeinde Britz

Der Wahlleiter des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß §§ 59 und 60 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) bekannt:

Der am 9. Juni 2024 auf dem Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE“ in die Gemeindevertretung Britz gewählte Bewerber

Herr Ricardo Apel

hat durch Wegzug aus dem Wahlgebiet eine Voraussetzung der Wählbarkeit gemäß § 11 Absatz 1 BbgKWahlG verloren. Damit verliert Herr Apel die Rechtsstellung eines Gemeindevertreters und ist mit Wirkung vom 1. April 2025 nicht mehr Mitglied der Gemeindevertretung.

Gemäß § 60 Absatz 3 BbgKWahlG geht dieser freigewordene Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem

der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in Britz habe ich gemäß § 60 Absatz 6 BbgKWahlG das Nachrücken von Ersatzpersonen aus dem Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE“ auf diesen freigewordenen Sitz geprüft und festgestellt, dass es auf diesem Wahlvorschlag keine Ersatzperson mehr gibt.

Damit bleibt dieser Sitz in der Gemeindevertretung Britz unbesetzt.

Britz, den 15. Mai 2025

John Wrana
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 08.05.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2025-024

Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW1)

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung eines ELW1 entsprechend des Gefahrenabwehrbedarfsplanes des Amtes Britz-Chorin-Oderberg unter der Voraussetzung der Gewährung von Zuwendungen entsprechend der „Richtlinie des Ministeriums des In-

tern und für Kommunales zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der technischen Hilfeleistung sowie dem Betrieb der integrierten Regionalleitstellen (BKS-RL).

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-2025-026

Stellenausschreibung Amtsleiter Bauamt (m/w/d)

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt das Stellen-

besetzungsverfahren entsprechend der Anlage 1 zu AA-2025-026 durchzuführen.

Die Stellenausschreibung ist mit folgenden Änderungen zu aktualisieren:

- Bei dem Punkt „sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift“ sind die nachfolgenden Angaben ersatzlos zu streichen.
- Die Probezeit soll 2 Jahre betragen; „befristet für die Dauer von zwei Jahren“ ist in der Ausschreibung einzufügen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: AA-2025-029

Benennung eines/ einer Gleichstellungsbeauftragten für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg benennt Frau Nadine

Richert zur Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2025-006 P

Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: AA-2025-028 P

Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 05.06.2025**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2025-030

Weiterführung „Pflege vor Ort“ im Jahr 2025 – ab dem 01.07.2025

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt, vorbehaltlich eines positiven Zuwendungsbescheides, die Fortführung des Programms „Pflege vor Ort“ im Jahr 2025 und die Verwendung der finanziellen Mittel aus der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik in Höhe von 16.000,00 Euro. Der Amtsdirektor wird

beauftragt, die Umsetzung mit Buckow e. V. im Rahmen „Pflege vor Ort“ für den Zeitraum 30.06.2025 bis 31.12.2025 vertraglich zu vereinbaren.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2025-32 P

Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Britz vom 28.04.2025**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2025-023

Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Britz am Windpark Lichterfelde nach § 6 EEG

Die Gemeindevertretung Britz beschließt mit der Hanse Windkraft GmbH einen Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Britz an der Windenergieanlage SEE930207028500 im Windpark Lichterfelde nach § 6 EEG zu schließen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-029

Beantragung von Mitteln auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim für strukturschwache Räume (KEB) – Aufstellung Bebauungsplan mit Grünordnungsplan einschl. Erarbeitung Entwicklungsstrategie Gewerbegebiet Britz Am Hasenpfuhl

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die:

1. Die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim für strukturschwache Räume (KEB) zur Erstellung Bebauungsplan mit Grünordnungsplan und Erarbeitung Entwicklungsstrategie Gewerbegebiet Britz Am Hasenpfuhl.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die hierfür notwendigen Planungsleistungen nach Bewilligung einer 100 % Förderung durch das Programm „Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim für strukturschwache Räume (KEB) zur Erstellung Bebauungsplan mit Grünordnungsplan und Erarbeitung Entwicklungsstrategie Gewerbegebiet Britz Am Hasenpfuhle“ auszusprechen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-034

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 BbgBO zum Vorbescheid § 75 BbgBO zum Vorhaben DATA-Center „GREEN IT in Britz“ (ehem. Blechpackwerk)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, dass gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage – Vorhaben DATA-Center „GREEN IT in Britz“ (ehem. Blechpackwerk) – zu erteilen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-041

Antrag auf finanziellen Zuschuss aus dem Haushalt 2025 für das „Britzer Familienadvent“

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Gewährung eines finanziellen Zuschusses in Höhe von 900,00 Euro für das „Britzer Familienadvent“ am 30. November 2025.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2025-021

Ankauf des Flurstückes 1002/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Britz

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-031

Verkauf einer ca. 815 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 753/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Britz

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26.05.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2025-036

Vereinsförderung: Zuschuss für den FSV Fortuna Britz 90 e. V. und den Britzer Heimatkundeverein e. V.

Die Gemeindevertretung Britz beschließt einen einmaligen Zuschuss für den Erwerb von jeweils einen Standardcontainer (20´ x 8´ x 8,6´ = 6,058 m x 2,4384 m x 2,591 m) für die Lagerung von Vereinsmaterialien an den FSV Fortuna Britz 90 e. V. sowie den Britzer Heimatkundeverein e. V. in Höhe von insgesamt maximal 10.000,00 Euro und genehmigt das Aufstellen auf dem Sportplatz an der Weberstraße.

Eigentümer der Container sind jeweils der Britzer Heimatkundeverein e. V. sowie der FSV Fortuna Britz 90 e. V. Beide Vereine erhalten jeweils einen Zuwendungsbescheid über den Zuschuss.

Der FSV Fortuna Britz 90 e. V. erhält, in Ergänzung des bestehenden Pachtvertrages, eine Aufstellgenehmigung für zwei Standardcontainer.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-040

Finanzieller Zuschuss für das 25-jährige Vereinsjubiläum des Brandschutzverein Britz Dorf e. V. aus dem Haushalt 2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro für das 25-jährige Vereinsjubiläum des Brandschutzverein Britz Dorf e. V. im Oktober 2025.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-042

Friedhof Kolonie – Rampe für Trauerhalle (behindertengerecht)

Die Gemeindevertretung Britz beschließt:

1. grundsätzlich einen behindertengerechten Zugang zur Trauerhalle über eine massive Rampe mit Podest herzustellen.
2. den Amtsdirektor zu beauftragen, die Bauleistungen auszuschreiben und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den

Auftrag zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist in der auf die Auftragserteilung folgenden Sitzung über das Ergebnis zu informieren.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-045

Abordnung der Verkehrszeichenkombination „30 km/h Kita Mo–Fr 6–17 h“ vor der Einmündung Karlstraße

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Änderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung 2018o00197 vom 29.10.2019. Die Verkehrszeichenkombination Vz. 274-30 mit Zz. 1012-51 und 1042-33 vor der Einmündung „Karlstraße“ kommend aus Richtung Golzow soll entfernt werden. Der Amtsdirektor wird beauftragt einen entsprechenden Antrag auf Änderung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-049

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Frau Katja Rosenkranz zur Vertreterin der Gemeinde in der Verbandssammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2025-050

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Frau Antonia Krüger zur Stellvertreterin des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Finanzausschusses der Gemeinde Britz vom 19.02.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2024-086

Wahl eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin der Vorsitzenden des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt aus

seiner Mitte

Herr Uwe Kosanke

zum Stellvertreter bzw. zur Stellvertreterin der Vorsitzenden.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 22.05.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2025-021

Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Chorin am Windpark Lichterfelde nach § 6 EEG

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt mit der Hanse Windkraft GmbH einen Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Chorin an der Windenergieanlage SEE930207028500 im Windpark Lichterfelde nach § 6 EEG zu schließen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2025-024

Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Chorin – Antrag der Gemeinde Britz 2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Chorin an die Gemeinde Britz für den Zeitraum 27.11.2025 bis 01.12.2025.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2025-025

Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Kloster Chorin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt auf der Grundla-

ge des § 29 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg (EigV), die Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Kloster Chorin zu beauftragen.
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2025-026
Verkauf des Flurstückes 183/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Golzow
– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Entwicklungsausschusses
der Gemeinde Chorin vom 04.09.2024**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2024-073
Wahl eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin des Vorsitzenden des Entwicklungsausschusses
Der Entwicklungsausschuss der Gemeinde Chorin wählt aus seiner Mitte

Herrn Marcus Boche

zum Stellvertreter des Vorsitzenden.
– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 13.05.2025**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-2024-041
Abschluss eines Erbauseinandersetzungsvertrages
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LS-2025-012
Verkauf von 1/6 Anteilseigentum am Flurstück 102/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Stolzenhagen
– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niederfinow vom 15.05.2025**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: NI-2025-012
Zuschuss an den Verein TreidelKunst e. V. aus dem Haushalt 2025
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt, den Verein TreidelKunst e. V. mit einem zweckgebundenen Zuschuss aus dem Sachkonto kulturelle Betreuung in Höhe von 1.500,00 Euro für das Zirkuscamp in Niederfinow im Jahr 2025 zu unterstützen.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025-013
Friedhof Niederfinow: Ertüchtigung der Einfriedung mit Anschluss an die Zaunanlage „Alte Schule“ bis nördliches Tor
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt die einsturzgefährdete Mauer auf dem Friedhof Niederfinow im Bereich zwischen „Alte Schule“ und nördlichem Tor zurückzubauen und durch einen Doppelstabmattenzaun in anthrazit zu ersetzen.
Der Amtsdirektor wird beauftragt, die notwendigen Baumaßnahmen zur Umsetzung auszuschreiben und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025-016
Änderung des § 9 Absatz 5 des Gesellschaftsvertrages der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafter-

versammlung der SHW herbeizuführen, in der die Änderung des § 9 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages gemäß Anlage 1 beschlossen wird.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025-017
Aufhebung des Kriterienkatalogs zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) sowie Zurückweisung eines vorliegenden Antrags
1. Die Gemeindevertretung Niederfinow hebt den in der Sitzung vom 12. Dezember 2024 [NI-2024-059] beschlossenen Kriterienkatalog für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) auf dem Gebiet der Gemeinde Niederfinow auf.
Die Aufhebung erfolgt infolge des Ergebnisses der Einwohnerbefragung vom 3. bis 28. März 2025, bei der eine Mehrheit von 61,4 % der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohnern gegen die Errichtung von PV-FFA auf Grundlage des genannten Kriterienkatalogs gestimmt hat.
2. Die Gemeindevertretung Niederfinow beauftragt die Amtsverwaltung, den Antrag der Firma GGE Enviria Solar 17 GmbH auf Einleitung eines Bauleitverfahrens zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Gebiet der Gemeinde Niederfinow, mit Verweis auf die Aufhebung des Kriterienkatalogs sowie den bindenden Charakter des Ergebnisses der Einwohnerbefragung, formell zurückzuweisen.
3. Die Gemeindevertretung Niederfinow bekräftigt, dass sie keine weiteren Anträge auf Einleitung von Bauleitverfahren zur Errichtung von PV-FFA auf dem Gemeindegebiet annehmen wird.
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: NI-2025-014
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB zum Gemarkung Niederfinow, Flur 4, Flurstück 15
– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: NI-2025-015
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB zum Gemarkung Niederfinow, Flur 5, Flurstück 197
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 28.05.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2025-022
Jahresabschluss der Stadt Oderberg für das Haushaltsjahr 2023
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Stadt Oderberg für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 169.220,23 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 130.522,76 EUR.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-2025-024
Verlegung einer Stolperschwelle
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg stimmt, unter Vorbehalt der Finanzierung durch Spenden, der Verlegung einer Stolperschwelle auf dem städtischen Grundstück an der Sporthalle zur Erinnerung an die während des Zweiten Weltkriegs im Ort tätigen Zwangsarbeiter zu. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt seitens des Vereins „Perspektive Oderberg e. V.“ durch eine Spendensammlung.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2025-023
Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2023
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-2025-026
Antrag auf Stundung von Forderungen der Stadt Oderberg
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Entwicklungsausschusses der Stadt Oderberg vom 07.05.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2024-090
Wahl eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin des Vorsitzenden des Entwicklungsausschusses
Der Entwicklungsausschuss der Stadt Oderberg wählt aus seiner Mitte

Frau Silke Röder

zum/zur Stellvertreter/in des Vorsitzenden.
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Partsteinsee vom 14.04.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2025-010
Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplans, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie dem Landschaftsplan und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Partsteinsee billigt den Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie den Landschaftsplan und beschließt deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2025-006
Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 388/0.0 der Flur 2 in der Gemarkung Parstein
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2025-007
Abschluss einer Dienstbarkeit
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2025-008
Ankauf und Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 19/0.0 und 27/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Parstein
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Partsteinsee vom 12.05.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2025-011
Teil-Umrüstung Straßenbeleuchtung mittels LED-Technologie im Ortsteil Lüdersdorf

☒ Variante 1:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Umrüstung der restlichen 37 Straßenleuchten im OT Lüdersdorf mittels einfacher LED-Technologie ohne Bewegungsmelder.

- Die Masten der Bogenleuchten in der Bahnhofstraße, der Friedensstraße und in der Dorfstraße am „FARMER“ sollen so verändert werden, um den Einsatz einer Mastaufsatzleuchte zu gewährleisten.
- Alle 37 noch umzurüstenden Straßenleuchten sollen den gleichen Typ LED-Leuchtenaufsatz erhalten.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2025-012
Teil-Umrüstung der Straßenbeleuchtung mittels LED-Technologie im Ortsteil Lüdersdorf (Einreicher Frau Diana Krahn)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Umrüstung der restlichen 37 Straßenleuchten im OT Lüdersdorf mittels einfacher LED-Technologie ohne Bewegungsmelder.

- Die Masten der Bogenleuchten in der Bahnhofstraße, der Friedensstraße und in der Dorfstraße am „FARMER“ sollen so verändert werden, um den Einsatz einer Mastaufsatzleuchte zu gewährleisten.
- Alle 37 noch umzurüstenden Straßenleuchten sollen den gleichen Typ LED-Leuchtenaufsatz erhalten.
- Alle noch umzurüstenden Straßenleuchten sollen mit einem Laternenring VZ 394 gemäß der offiziellen Straßenbeschilderung (§ 42 Abs. 2 StVO, Anlage 3) in Form eines Laternenbandes versehen werden.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Des Weiteren wird der Amtsdirektor ermächtigt, die für die Anbringung des Laternenbandes nötigen Genehmigungen einzuholen, die Beschaffung der Laternenbänder zu organisieren und dessen Anbringung zu beauftragen.

– **Beschluss abgelehnt**

Öffentliche Bekanntmachung
Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Nord
Verfahrens-Nr.: 5-001-R

I.
**Bekanntgabe des Nachtrages 2
zum Flurbereinigungsplan**

Die Bekanntgabe des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan erfolgt durch Auslegung seiner Bestandteile zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten.

Zudem können folgende Bestandteile des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan im Internet unter der Adresse

<https://b9g.de/unteres-odertal-nord>

eingesehen werden:

- Bestandteil 1 – Textlicher Teil
- Bestandteil 4 – Verzeichnis der alten Flurstücke
- Bestandteil 6 – Verzeichnis der neuen Flurstücke
- Bestandteil 7 – Zuteilungskarten

Die Auslegung der Bestandteile des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten erfolgt

am 22.07.2025 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im

**Amt Gartz (Oder),
Kleine Klosterstraße 153, 16307 Gartz (Oder)**

Um Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen, vor Wahrnehmung des Auslegungstermins die Möglichkeit zur telefonischen Auskunft zu nutzen.

Hierzu stehen Ihnen Bedienstete vom Vermessungsbüro Derksen König

**vom 02.07.2025 bis 03.07.2025
jeweils von 06:30 bis 14:00 Uhr**

unter der Telefonnummer 0331-704312-13

zur Verfügung.

Sollten Sie den Auslegungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten durch eine größere Anzahl wartender Beteiligter um vorherige Terminvereinbarung unter o. g. Telefonnummer.

II.
Ladung zum Anhörungstermin

Der Anhörungstermin zum Nachtrag 2 zum Flurbereinigungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten

am 22.07.2025 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im

**Amt Gartz (Oder),
Kleine Klosterstraße 153, 16307 Gartz (Oder)**

statt.

Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Nachtrag 2 zum Flurbereinigungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem Anhörungstermin schriftlich beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

erhoben werden.

Sollten Sie den Anhörungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Hierzu stehen Ihnen Bedienstete vom Vermessungsbüro Derksen König

**vom 09.07.2025 bis 10.07.2025
jeweils von 06:30 Uhr bis 14:00 Uhr
unter der Telefonnummer 0331-704312-13**

zur Verfügung.

Bringen Sie bitte sowohl zum Auslegungstermin, als auch zum Anhörungstermin Ihren Personalausweis und den Ihnen zugesandten Auszug des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan mit.

Versäumt ein Beteiligter die fristgerechte Einlegung eines Widerspruchs oder erklärt er sich nicht bis zum Ablauf der Frist über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Nachtrag 2 zum Flurbereinigungsplan

bereinigungsplan oder dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden des Vertretenen gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

Prenzlau, 22.05.2025

Im Auftrag

Steffen Brack
Regionalteamleiter

Dieses Dokument wurde am 22.05.2025 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

**Öffentliche Bekanntmachung
Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Süd I
Verfahrens-Nr.: 5-002-R**

**I.
Bekanntgabe des Nachtrages 3
zum Flurbereinigungsplan**

Die Bekanntgabe des Nachtrages 3 zum Flurbereinigungsplan erfolgt durch Auslegung seiner Bestandteile zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten.

Zudem können folgende Bestandteile des Nachtrages 3 zum Flurbereinigungsplan im Internet unter der Adresse

<https://b9g.de/fbv-unteres-odertal-sued1>

eingesehen werden:

- Bestandteil 1 – Textlicher Teil
- Bestandteil 4 – Verzeichnis der alten Flurstücke
- Bestandteil 6 – Verzeichnis der neuen Flurstücke
- Bestandteil 7 – Zuteilungskarten

Die Auslegung der Bestandteile des Nachtrages 3 zum Flurbereinigungsplan zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten erfolgt

am 23.07.2025 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im

**Nationalparkzentrum Nationalpark Unteres Odertal,
„Natura 2000 – Haus“
Ortsteil Crielwen, Park 2, 16303 Schwedt/Oder.**

Um Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen, vor Wahrnehmung des Auslegungstermins die Möglichkeit zur telefonischen Auskunft zu nutzen.

Hierzu stehen Ihnen Bedienstete vom Büros Drees und Hoersch

**vom 14.07.2025 bis 17.07.2025,
jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
unter Telefonnummer 0251 - 1 33 33 – 29**

zur Verfügung.

Sollten Sie den Auslegungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur

Vermeidung von Wartezeiten durch eine größere Anzahl wartender Beteiligter um vorherige Terminvereinbarung unter o. g. Telefonnummer.

**II.
Ladung zum Anhörungstermin**

Der Anhörungstermin zum Nachtrages 3 zum Flurbereinigungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten

**am 23.07.2025
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

im

**Nationalparkzentrum Nationalpark Unteres Odertal,
„Natura 2000 – Haus“
Ortsteil Crielwen, Park 2, 16303 Schwedt/Oder.**

statt.

Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Nachtrag 3 zum Flurbereinigungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem Anhörungstermin schriftlich beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

erhoben werden.

Sollten Sie den Anhörungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Hierzu stehen Ihnen Bedienstete vom Büros Drees und Hoersch

**vom 14.07.2025 bis 17.07.2025,
jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
unter Telefonnummer 0251 - 1 33 33 – 29**

zur Verfügung.

Bringen Sie bitte sowohl zum Auslegungstermin, als auch zum Anhörungstermin Ihren Personalausweis und den Ihnen zugesandten Auszug des Nachtrages 3 zum Flurbereinigungsplan mit.

Versäumt ein Beteiligter die fristgerechte Einlegung eines Widerspruchs oder erklärt er sich nicht bis zum Ablauf der Frist über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Nachtrag 3 zum Flurbereinigungsplan oder dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden des Vertretenen gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

Prenzlau, 22.05.2025

Im Auftrag

Steffen Brack
Regionalteamleiter

Dieses Dokument wurde am 22.05.2025 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Öffentliche Bekanntmachung
Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet Süd II
Verfahrens-Nr.: 5-003-R

I.
Bekanntgabe des Nachtrages 2
zum Flurbereinigungsplan

Die Bekanntgabe des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan erfolgt durch Auslegung seiner Bestandteile zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten.

Zudem können folgende Bestandteile des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan im Internet unter der Adresse

<https://b9g.de/fbv-unteres-odertal-sued2>

eingesehen werden:

- Bestandteil 1 – Textlicher Teil
- Bestandteil 4 – Verzeichnis der alten Flurstücke
- Bestandteil 6 – Verzeichnis der neuen Flurstücke
- Bestandteil 7 – Zuteilungskarten

Die Auslegung der Bestandteile des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten erfolgt

am 23.07.2025 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im

Nationalparkzentrum Nationalpark Unteres Odertal,
„Natura 2000 – Haus“
Ortsteil Criewen, Park 2, 16303 Schwedt/Oder.

Um Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen, vor Wahrnehmung des Auslegungstermins die Möglichkeit zur telefonischen Auskunft zu nutzen.

Hierzu stehen Ihnen Bedienstete vom Büros Drees und Hoersch

vom 14.07.2025 bis 17.07.2025,
jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
unter Telefonnummer 0251 - 1 33 33 - 29.

zur Verfügung.

Sollten Sie den Auslegungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten durch eine größere Anzahl wartender Beteiligter um vorherige Terminvereinbarung unter o. g. Telefonnummer.

II.
Ladung zum Anhörungstermin

Der Anhörungstermin zum Nachtrag 2 zum Flurbereinigungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten

am 23.07.2025 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im

Nationalparkzentrum Nationalpark Unteres Odertal, „Natura 2000
– Haus“
Ortsteil Criewen, Park 2, 16303 Schwedt/Oder.

statt.

Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Nachtrag 2 zum Flurbereinigungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem Anhörungstermin schriftlich beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

erhoben werden.

Sollten Sie den Anhörungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Hierzu stehen Ihnen Bedienstete vom Büro Drees und Hoersch

vom 14.07.2025 bis 17.07.2025,
jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
unter Telefonnummer 0251 - 1 33 33 - 29.

zur Verfügung.

Bringen Sie bitte sowohl zum Auslegungstermin, als auch zum Anhörungstermin Ihren Personalausweis und den Ihnen zugesandten Auszug des Nachtrages 2 zum Flurbereinigungsplan mit.

Versäumt ein Beteiligter die fristgerechte Einlegung eines Widerspruchs oder erklärt er sich nicht bis zum Ablauf der Frist über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Nachtrag 2 zum Flurbereinigungsplan oder dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden des Vertretenen gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

Prenzlau, 22.05.2025

Im Auftrag

Steffen Brack
Regionalteamleiter

Dieses Dokument wurde am 22.05.2025 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

**Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft Senftenhütte**

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte hat am **23.05.2025 um 15:00 Uhr in der „Alten Schule“** in 16230 Chorin, OT Senftenhütte, Ärmel 14 (ehemaliges Gemeindehaus) stattgefunden. Es waren 12 Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von 49,4619 ha vertreten.

Auf die Ausschüttung des Reinertrags 2024/2025 wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Fläche von 35,5752 ha verzichtet (es gab 3 Nein-Stimmen mit einer Fläche von 13,8867 ha).

Senftenhütte, 06.06.2025

Claudia Stender
Jagdvorsteherin

Veröffentlichung des Beschlusses gemäß § 10 Absatz 2 der Satzung zu Tagesordnungspunkt
6. Beratung und Beschluss zur Verwendung des Reinertrags:

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Neue T-Shirts für die Ortswehr Liepe

Gesponsert vom Förderverein

» Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Liepe haben neuen T-Shirts bekommen. Diese wurden durch den Förderverein „Freunde und Förderer der FF-Liepe e. V.“ gesponsert. Überreicht wurden sie durch die Vereinsvorsitzende Sandy Winkels sowie die Stellvertreterin Cornelia Hieke. Der Ortswehrführer Denny Gentzmer und seine Stellvertreterin Katrin Hahn-Wegner nahmen die Shirts für die Kameraden entgegen.



Nachruf

Im Alter von 81 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Löschmeister **Wolfgang Fätkenheuer**

Er hat in seiner 62-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Golzow geleistet und trug zum wesentlichen Aufbau dieser bei. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen
Vorsitzende

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Peer Winkels
Amtswehrführer
des Amtsausschusses

Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – Jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet. Da Klimaschutz eine gemeinschaftliche Aufgabe ist und viele

Lebensbereiche betrifft, werden wir dieses Jahr mehrfach über klimaentlastende Maßnahmen, die Haushalte umsetzen können, informieren. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen guten Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim

Photovoltaik

Was ist Photovoltaik?

Photovoltaik bezeichnet die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie (Strom) mittels Solarzellen. Dabei regen Photonen im Sonnenlicht die Elektronen in den Solarzellen an, wodurch ein Gleichstrom erzeugt wird. Dieser wird anschließend von einem Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt. Dieser wird in das Stromnetz des Hauses oder sogar ins öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. In Verbindung mit einem Batteriespeicher kann der selbst erzeugte Strom gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden.

Vorteile der Photovoltaik

Photovoltaik ermöglicht eine umweltfreundliche Energieerzeugung aus einer regenerativen Quelle, ohne Zuhilfenahme von klimaschädlichen fossilen Brennstoffen wie Kohle oder Gas. Im Betrieb verursacht die Nutzung von Solarenergie keine Treibhausgase. Zudem ist die Solarenergie eine unerschöpfliche Energiequelle, im Gegensatz zu den begrenzten fossilen Brennstoffreserven. Damit werden PV-Anlagenbesitzerinnen und -besitzer unabhängig von schwankenden Strompreisen. Weitere Informationen sind unter <https://zenapa.de/campaigns/photovoltaik/> zu erhalten.



Förderungen und Steuervorteile

Für PV-Anlagen gibt es keine Investitionsförderungen. Stattdessen profitieren Anlagenbetreiberinnen und -betreiber von der garantierten Einspeisevergütung gemäß dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG). Außerdem sind PV-Anlagen und ihre Komponenten momentan von der Mehrwertsteuer befreit, was einen weiteren finanziellen Vorteil bietet.

Nächste Schritte

In Brandenburg steht auf dem Energieportal Brandenburg der Solaratlas zur

Verfügung. Dieser hilft abzuschätzen, ob sich ein Dach für eine PV-Anlage eignet. Er ist abrufbar unter <https://energieportal-brandenburg.de/cms/inhalte/tools/solaratlas-brandenburg/>

Grundsätzlich eignen sich alle Dächer, die nicht nach Norden ausgerichtet sind und keine starke Verschattung aufweisen. Ein lokales Solarunternehmen kann das Dach überprüfen und alle weiteren Schritte planen, um sicherzustellen, dass bald vom eigenen Strom profitiert werden kann.



LOKALES

Gemeinsam für ein lebendiges Serwest

Projekt „Wir in Serwest“ – Regelmäßige Sprechstunde und aktives Projektteam

» In den vergangenen Wochen hat sich in Serwest im Rahmen des Projekts „Wir in Serwest“ ein „Projektteam Dorf“ gegründet, das sich regelmäßig trifft. Das Team besteht aus Vertreter*innen des Ortsbeirats, des Landfrauenvereins Serwest e. V., der freiwilligen Feuerwehr Ortswehr Serwest sowie der Serwester Senior*innengruppe. Gemeinsam planen und organisieren sie die Projektaktivitäten in enger Zusammenarbeit mit der Projektkoordination. Da es keine Interessensvertretung der Kinder und Jugendlichen in Serwest gibt, die fester Teil des Projektteams werden könnte, werden die Kinder und Jugendlichen nach Bedarf bei allen sie betreffenden Belangen einbezogen.

Die Projektkoordinatorin Lara Grubert ist jeden Dienstag von 12:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus vor Ort. Es besteht die Möglichkeit, sich persönlich mit ihr auszutauschen, Fragen zu stellen, Anregungen zum Projekt „Wir in Serwest“ zu geben und mit eigenen Ideen vorbeizukommen, um diese gemeinsam zu besprechen.

Dieses Angebot lädt alle ein, aktiv teilzunehmen und das Dorf gemeinsam noch lebenswerter zu gestalten.

Lara Grubert (Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest)

INFO

KONTAKT

E-Mail: WiS@amt-bco.de
Sprechzeit: dienstags 12 – 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Serwest
Serwester Dorfstraße 29
16230 Chorin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Flohmarkt in Britz

Gelungener Start im Mai lässt Herbst-Flohmarkt folgen

» Viele Einwohner und Besucher von außerhalb freuten sich am 18. Mai 2025 über unseren ersten Floh- und Trödelmarkt.

Seit einigen Jahren ist Britz ein sehr beliebter Ort, besonders für junge Familien, um sesshaft zu werden. Und wenn sich diese Menschen dann auch noch für ihre Gemeinschaft engagieren, ist das ein ziemlicher Glücksfall für so einen großen Ort. Einer davon ist Dirk Bobermien, zu-

gezogen vor sechs Jahren mit seiner Britzer Frau Lisa. Er sprach die Idee eines Flohmarktes nicht nur aus, sondern wollte sie auch umsetzen.

Er holte sich Fortuna Britz und Manuel Müller mit ins Boot und somit war nicht nur eine tolle Location gefunden, sondern auch eine sehr offene und freundliche Unterstützung bei dieser Idee. Das Britzer „BarTeam“ sorgte für das leibliche Wohl und so war es, denke ich, ein recht

erfolgreicher Tag für alle und vielleicht auch der Start in eine zweimal im Jahr stattfindende Tradition in Britz.

Mit insgesamt 22 Ständen war die Händlerresonanz schon für uns „Anfänger“ überwältigend, besonders für Herrn Bobermien. Die Besucher trugen zu einer wunderbar „dörflichen“ Atmosphäre bei, es wurde hier gefeilscht, da inspiziert, probiert oder einfach nur ein nettes Pläuschchen gehalten. Und ... ordentlich gekauft. Während die Erwachsenen die Zeit nutzten, um auch mal wieder Bekannte oder Freunde aus Britz zu treffen, hatten die Kleinen die Möglichkeit, auf dem Fußballplatz zu kicken.

Obwohl das Wetter nicht optimal war und der Regen dann die Händler schon etwas eher einpacken ließ, war es ein gelungener Auftakt und macht Freude auf mehr. Wenn die Unterstützung und das Wohlwollen durch Fortuna Britz, Manuel Müller, die Gemeinde (die ja schließlich einiges genehmigen muss) und einigen anderen Helferlein gegeben ist, sollte das doch was werden.

Auf jeden Fall steht schon fest: im Herbst sehen wir uns wieder!

Wir sind gespannt auf eine hoffentlich tolle Entwicklung unseres eventuell neuen Britzer Events.

Herzliche Grüße und einen schönen Sommer für alle.



Projekt „Die Letzte Adresse“

Weitere Tafel in Oderberg enthüllt

Am 23. Mai 2025 wurde durch den Verein Memorial Deutschland e. V. in Zusammenarbeit mit der Perspektive Oderberg e. V. eine Gedenktafel für Waldemar Klempin enthüllt. Mit diesen Tafeln erinnert Memorial in vielen Ländern Osteuropas an die Opfer der stalinistischen Repression an deren letzten freiwillig gewählten Wohnsitz. Seit dem 11. Oktober 2024 wird am Haus Schmidtstraße 3 in Oderberg mit einer Gedenktafel an Horst Borbe erinnert. Ein weiterer Bürger der Kleinstadt, Waldemar Klempin, gehört ebenso zu den Opfern. Er hatte in Oderberg eine Lehre als Autoschloss-

ser absolviert und lebte bei seinen Eltern in einem Haus in der Wilhelmstraße (heute Hermann-Seidel-Straße). Am 22. Mai 1951 verhaftete die Staatssicherheit den neunzehnjährigen Klempin. Neben Spionage warf man ihm vor, in betrunkenem Zustand öffentlich auf ein Stalinbild gespuckt zu haben. Nach Verurteilung durch ein sowjetisches Militärtribunal in Potsdam brachte man ihn nach Moskau, wo er am 2. November 1951 erschossen wurde. Im Jahr 1995 rehabilitierten die russischen Behörden Klempin. Da sich der heutige Eigentümer des damaligen Wohnhauses gegen eine

Gedenktafel ausgesprochen hat, wurde sie am alten Rathaus, Berliner Straße 89 in Oderberg angebracht.

Der Verein Perspektive Oderberg e. V. engagiert sich für das Andenken an politisch Verfolgte aus der Kleinstadt. Wenn Sie uns mittels Spenden auf das Vereinskonto DE63 1705 2000 0940 0302 09 unterstützen möchten, vermerken Sie auf der Überweisung – Andenken an Verfolgte –. Gerne erstellen wir eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt bei Angabe Ihrer Kontaktdaten.

Perspektive Oderberg e. V.



ANZEIGEN

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: Bleib am Ball!“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
HILFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DSB

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham

TAG & NACHT FÜR SIE DA

033361/523 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße



Kinderfest in Serwest

Großer Dank an alle helfenden Hände für dieses fröhliche Fest

» Am 31. Mai 2025 war es wieder so weit: Auf dem Serwester Spielplatz wurde gefeiert, gelacht und gespielt – denn unser Kinderfest stand an! Die fröhliche Tradition, jedes Jahr rund um den Kindertag ein Fest für die Kinder des Dorfes zu veranstalten, wurde auch dieses Mal mit viel Engagement fortgeführt. Und wir nutzten die Gelegenheit, um dabei ganz feierlich unsere neue, prall gefüllte, Spielzeugkiste einzuweihen und gemeinsam zu bemalen. Die Spielsachen wurden direkt freudig in Beschlag genommen – ein echter Höhepunkt für unsere Kleinen!

Auch abseits der Kiste war wieder allherd los: Es wurde getobt, Dosen geworfen, balanciert und Tischtennis gespielt – sportlicher Ehrgeiz inklusive! Zwar musste das Kinderschminken kurzfristig abgesagt werden, aber dank spontanen Einsatzes konnte der Kreativbereich trotzdem erhalten bleiben – ein dickes Dankeschön für diese Flexibilität. Für den kleinen und großen Hunger sorgten Kaffee und Kuchen – danke an alle, die dazu beigetragen haben – und auch duftende Würstchen vom Grill.

Ein besonderer Gast war Lara Grubert, Koordinatorin des Projekts „Wir in Serwest“. Sie nutzte das Fest für persönliche Gespräche mit Eltern und Kindern – hörte zu, fragte nach und sammelte Eindrücke. Das Projekt lädt am 21. Juni um 17 Uhr zu einem gemütlichen Grillabend im Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort sollen gemeinsam Ideen gesammelt werden, welche Aktivitäten und Veranstaltungen im Rahmen von „Wir in Serwest“ künftig umgesetzt werden können. Alle Inter-

sierten sind herzlich eingeladen, sich einzubringen!

Unser großer Dank gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben: den vielen helfenden Händen beim Auf- und Abbau, beim Spielen, Basteln und Brutzeln. Dem Landfrauenverein, der die Organisation wie gewohnt mit viel Herzblut übernommen hat. Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Serwest, die den Kindern nicht nur das Löschgruppenfahrzeug zeigten, sondern auch mit Wasserspritzen und Blaulicht für Begeisterung sorgten. Den Veranstaltern des alljährlichen Anbadens, die mit ihrer großzügigen Spende zu diesem ge-

lungenen Fest beigetragen haben. Und auch der Sparkasse, die mit der Bereitstellung der Hüpfburg für strahlende Kinderaugen und ausgelassenes Toben gesorgt hat – ein Beitrag, der das Fest buchstäblich in Bewegung brachte und das Miteinander im Ort wunderbar unterstützt hat.

Das Kinderfest hat einmal mehr gezeigt, wie viel Gemeinschaftsgeist in Serwest lebt – wie schön es ist, wenn Nachbarn zusammenkommen, Kinder lachen und Begegnung möglich wird. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.

Für den Ortsbeirat Serwest
Christian Wachsmuth



Flohmarkt an der Freiwilligen Feuerwehr Liepe

Großer Andrang trotz gelegentlicher Schauer

» Im Vorfeld verzeichneten wir eine hohe Anzahl an Anmeldungen. Aufgrund der ungünstigen Wettervorhersage am Veranstaltungstag haben jedoch einige Interessenten abgesagt. Der Grill wurde angemacht und beim Kuchenbasar herrschte ein großer Andrang. Trotz gelegentlicher Regenschauer herrschte eine positive Stimmung unter den Teilnehmern, und wir erhielten viel Zuspruch. Dies bestärkt uns in der Planung weiterer Flohmärkte. Der nächste Termin ist unser Tag der offenen Tür am 19. Juli. Veranstaltungsort wird der ehemalige Sportplatz in Liepe sein.

Wir möchten uns herzlich bei den Eltern der Jugendfeuerwehr, den Einwohnern, den Mitgliedern des Fördervereins sowie

den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Liepe für ihre Unterstützung bedanken.
Sandy Winkels



25 JAHRE!

MenschBrodowin e.V.

Jubiläum

28. Juni 2025

ab 14:00

Wir wollen mit euch feiern!

mit Live-Musik, Speis & Trank, Kinderprogramm, Disco, uvm.

Festprogramm

🕒 14:00 Offizielle Begrüßung

🍰 15:00-17:00 Kuchenbuffet

🎭 15:00 Brodowiner Theatergruppe

🎵 16:00 Jens Jensen & Anna Heygster

🍕 ab 17:00 Holzofenpizza und Grillbuffet

🍹 ab 17:30 Cocktail Bar

🎵 18:00 Rufus Temple Orchestra

🎵 20:00 Micha Metzler & Bjö Zimmermann

🎪 ab 21:00 Werkstatt Disco

🕒 21:30 Kerzenreigen im Lichtergarten

🌙 Open End...

außerdem Kinderprogramm, Mitbringbuffet, schöne Begegnungen mit alten und neuen Mitgliedern, Interessierten, Freunden und Bewohnern aus der Region

MenschBrodowin e.V. Vereinshaus & Garten
Brodowiner Dorfstraße 22, Chorin OT Brodowin
vorstand@menschbrodowin.de

Frühjahrsputz und Grillabend in Neuehütte

Viele tatkräftige Menschen verhalfen dem Ort zu neuem Glanz

» Am 17. Mai lud der Ortsverein Neuehütte e. V. zu einem ersten Zusammenkommen in diesem Jahr. Gemeinsam wollten wir bei einem Frühjahrsputz unserer Dorfmitte wieder einen frischen Glanz verleihen. Bei einem Treffen zu Beginn des Jahres wurden dafür bereits Ideen gesammelt und Aufgaben verteilt, um die verschiedenen kleinen und großen Baustellen vorzubereiten.

So trafen sich an diesem grauen Samstagnachmittag bei Kaffee und Kuchen viele tatkräftige Menschen und begannen mit der Arbeit. Eine große Gruppe fand sich rund um das Bushäuschen und schliff die alte, rissige Farbe von den Brettern um ihm einen neuen Anstrich zu geben. Eine andere Gruppe machte sich auf, um Müll zu sammeln und viele kratzten, harkten und fegten die Bordsteinkante am Ortseingang sauber. Auch das Steinbeet am Eingang des Dorfes wurde neu angelegt. Viele starke Hände packten an, um ihm mit den großen Feldsteinen einen neuen Rahmen zu geben. Und viele fleißige kleine Hände bemalten derweil kleine und große Feldsteine, um damit das Beet zu schmücken. Und durch zahlreiche mitgebrachte Pflanzenspenden haben wir nun ein wunderschönes großes Blumenbeet zur Begrüßung aller ins Dorf Kommenden. Das große Naturholz-Schild, welches am Ortseingang unsere Gäste begrüßt, sollte zu diesem Anlass in frischem Glanz erstrahlen. Es hatte schon ein wenig Aufsehen erregt, als es bereits einige Wochen zuvor demontiert wurde, um im Geheimen durch einige fleißige Hände überarbeitet zu werden. Zudem wurde an diesem Tag das Waldbrandstufen-Schild am Gerätehaus der FFW Neuehütte wieder angebracht und die Bank davor erstrahlt nun in leuchtendem Feuerrot.

Zum Abschluss des Tages luden die Aktiven der FFW zu einem Grillabend am Gerätehaus. Dort fanden sich am frühen Abend sehr viele Neuehütter und auch die Kollegen der Sandkruger Feuerwehr waren eingeladen, um an der Feuerschale bei Bratwurst, Brause, Bier und Knüppelkuchen den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der Ortsverein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz! Es war ein wunderbarer Start in das neue Vereinsjahr. Für die kommenden Monate sind bereits weitere Veran-

staltungen geplant, darunter das Sommerfest, der Heimatstöbern-Nachmittag im Juli, ein Trödelmarkt am 21. September sowie das dritte Weihnachtssingen am 6. Dezember. Bei Punsch, Glühwein, Schmalzstullen und Knüppelkuchen wollen wir uns dann wieder gemeinsam auf die festliche Jahreszeit einstimmen. Wir freuen uns auf viele weitere schöne gemeinsame Momente in Neuehütte.



Serwest: Alles neu macht der Mai

Viel Hilfe beim Frühjahrsputz

» In Serwest lockte die Sonne wieder alle heraus, die Lust auf Gesellschaft, Austausch und gemeinsames Werkeln hatten. Anlass war zuerst der Frühjahrsputz am 10. Mai, zu dem wir als Ortsbeirat aufgerufen hatten. Viele fleißige Helferinnen und Helfer kamen zusammen und konnten einiges an unserem Gemeindehaus und dessen Umgebung auf Vordermann bringen. Im Haus putzten wir alle Fenster, wischten Staub und Böden und wuschen die Gardinen. Im Außenbereich säuberten wir die Fassade und Bänke und in mühevoller Arbeit wurde ein Teil des Nebengebäudes neu verputzt. Die Rose erfreute sich über einen neuen Schnitt und konnte in den Wochen danach gleich prächtig erblühen. Wir bauten neues Mobiliar auf, das nun für den ersten Einsatz beim Kinderfest am 31. Mai und für die Auftaktveranstaltung unseres Förderprojekts am 21. Juni bereitsteht. Der Zaun bekam einen neuen Anstrich, wobei wir am Ende sogar alle einen Pinsel in die Hand nahmen – gemeinsam geht es einfach am schnellsten und macht dazu auch noch am meisten Spaß. Bei Suppe, Würstchen und Kuchen stellten wir zuletzt noch unser Förderprojekt „Wir in Serwest“ vor, das wenige Tage zuvor gestartet war. Alle konnten somit unsere Projektkoordinatorin Lara Grubert kennenlernen und sich ein Bild davon machen, was für die nächsten 2,5 Jahre geplant ist. Und: Dass sich alle mit Ideen und Tatkraft werden einbringen können.

Der zweite Anlass folgte gleich eine Woche darauf zum gemeinsamen Kaffeemittag von Ortsbeirat und Seniorengruppe. Wir freuten uns über leckeren Kuchen und ein schönes Beisammensein, denn letztlich läuft man sich über die Generationen hinweg ja leider doch nur selten über den Weg und findet Zeit zum Austausch. Beim Anschauen der Präsentation vom letztjährigen Dorfwettbewerb kamen einige Erinnerungen aus alten Serwestern Zeiten hoch. Auch damals ist hier viel passiert und lebte von den Menschen vor Ort. Auf dass wir weiter so schöne gemeinsame Momente haben!



Erfrischend und anders:

Dixieland und Nachbarschaftskonzert im Museumspark des Binnenschiffahrts-Museums in Oderberg

» Am 25.05.2025 startete die diesjährige Jazz- und Konzertsaison. Direkt am Ufer der Oder, welches eine traumhafte Kulisse bietet, sorgte die Band „Dixie-Brothers“ für viel Spaß und gute Unterhaltung. Die hervorragenden Musiker, die seit über 30 Jahren in der Berliner Jazzszene aktiv sind, überzeugten ein begeistertes Publikum mit Filmsongs, Blues und großen Hits aus den goldenen Jahren des letzten Jahrhunderts. Auch der Himmel meinte es gut, und der Regen machte glücklicherweise einen Bogen um Oderberg herum. Neben treuen Stammgästen fanden sich auch neue Besucher im Museumspark ein.

Am Vorabend vor Himmelfahrt fand dann bereits das zweite Konzert, diesmal bei freiem Eintritt, im Museumspark statt. Unter dem Motto: „Stelldeich-Nachbarschaftskonzerte an Kulturerbe-Orten im Oderbruch“ in Zusammenarbeit mit dem Oderbruch Museum Altranft eröffneten Luise und Christian von Recklinghausen mit Pop, Klassik, Frühlings-, Friedens- und eigenen Liedern den Abend. Danach sorgte die Rockband „Ick vs. la vie“ für gute Laune bei den Gästen. An zwei kleinen Bars wurden zudem deftige Schmalzstullen und verschiedene Getränke gegen eine Spende angeboten. Die Nachbarschaftskonzerte finden noch bis zum 13.07.2025 an wechselnden Orten im Oderbruch statt. Die Veranstaltungsreihe hat es sich dabei zum Ziel gesetzt, Menschen und Musiker aus der Region zusammenbringen, was



an diesem stimmungsvollen Abend in Oderberg sehr gut gelungen ist.

Das Binnenschiffahrts-Museum freut sich nun auf die kommenden Veranstaltungen und hofft auf zahlreiche interessierte Besucher. An Regentagen finden die Konzerte auch statt. Regenschutz bietet dann der antike Seitenraddampfer „RIESA“, auf den auch das vergangene „Nachbarschaftskonzert“ kurzfristig wegen des unbeständigen Wetters verlegt wurde. Die „RIESA“ wurde schon oft als besonderer Ort für verschiedene öffentliche Veranstaltungen wie Lesungen und Vorträge genutzt. Sie eignet sich zudem auch gut für Geburtstagsfeiern oder Trauungen, und kann nach Absprache mit der Museumsleitung gerne auch privat gebucht werden.

Die nächsten Jazz-Frühschoppen finden am 29.06., 20.07. und am 10.08.2025 von

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Museumspark statt. Die Gäste werden auf den Konzerten dabei übrigens auch kulinarisch mittels eines vielfältigen und leckeren Kuchenbuffets sowie heißer Soljanka verwöhnt. Die Oderberger Holzofenbäckerei „Rauchzeichen“ bietet den Gästen darüber hinaus selbstgebackene Pizza und frische Butterschnitten an. Durstig muss auch niemand nach Hause gehen. Die Getränkeauswahl besteht sowohl aus Kaffee und Tee als auch aus Bier, Grog und Wein, die von Marc und Andreas, ebenfalls in Oderberg ansässig, ausgeschenkt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher.

Ahoi und auf bald!

Museumsteam & Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e. V.

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 • Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Dorffest auf dem Festplatz in

SENFTENHÜTTE



18. und 19. Juli 2025



Senftenhütte rockt am Freitag:

20:00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Ringo (bis ca. 2:00 Uhr)

21:00 Uhr Jagdhornbläser mit anschl. Fackelumzug

22:00 Rockband „Father & Son“ (bis 0:00 Uhr)

Father & Son



Programm am Samstag:

14:00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Ringo (bis ca. 2:00 Uhr)

14:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Daniel Krüger mit anschl. Kaffeeklatsch

14:30 bis 15:00 Uhr Akkordeonspieler

14:30 bis 17:00 Uhr große Tombola mit mehreren Hauptpreisen

15:00 bis 17:30 Uhr Stiefelweitwurf

15:00 Uhr Vorführung Kampfsportarten durch IMAFF Taikunedo Akademie e.V.

15:00 bis 17:00 Uhr Kinderschminken

16:00 Uhr Tanzgruppe SV Stahl Finow e.V.

18:00 Uhr Auswertung Stiefelweitwurf

22:00 Uhr Feuershow mit Bernd Domke



Kinderschminken

Schatzgrube

Hüpfburg

Stiefelweitwurf

Kaffee & Kuchen

Cocktails & Grillspezialitäten von "Remix"

Eintritt für Freitag: 3,00 €

Eintritt für Samstag: 4,00 €

Uhrzeiten sind ungefähre Angaben

Wie ein geplatzter Notartermin zur Kinder- und Jugendwerkstatt in Brodowin wurde

MenschBrodowin e. V. feiert 25 Jahre

» Am 24. Juni 2000 trafen sich acht Menschen im Brodowiner Pfarrhaus, um mit einer Finanzierungszusage, jeder Menge Zuversicht und einem Satzungsentwurf im Gepäck einen gemeinnützigen Verein zu gründen. Zwar fehlte noch der Vereinsname, jedoch war das kein Grund, es nicht zu tun. Der Name MenschBrodowin e. V. wurde gefunden. Voller Optimismus blickte man auf den bald anstehenden Notartermin zum Erwerb eines Dreiseitenhofes am Brodowiner Anger. Dieser Termin sollte jedoch nie stattfinden, denn die finanzierende Stiftung zog ihre Zusage zwei Tage vor dem Notartermin zurück. Traum geplatzt!

Heute, 25 Jahre später, hat der Verein seinen Sitz im eigenen Haus und Garten in Brodowin, direkt am Anger. Das Grundstück hat Günther Jahn dem Verein geschenkt. In diesem schönen Anwesen wird die Kinder- und Jugendwerkstatt erfolgreich betrieben. Der Ort ist Treffpunkt für Selbsterbauer, neugierige Menschen jeglichen Alters und Gemeinwohltätige. Aus den damaligen Träumen ist etwas Gutes für das Dorf und die Region geworden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Am Samstag den 28. Juni 2025 feiern ab 14 Uhr Vereinsmitglieder, Gründer, ehemalige Kinder, Unterstützer, Sympathisanten und Möglichmacher. Offizielle Vertreter der örtlichen Vereine und der Ortsvorsteher sind angekündigt. Die Brodowiner, Freunde, Interessierte und Bewohner der Region sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, Ihnen zu begegnen. Vielen Dank für die kurzfristige Anmeldung, bitte an: Vorstand@MenschBrodowin.de.

MenschBrodowin e. V.

der Vorstand: Steffi Kuper, Linn Narane, Antje Marbach, Sonja Elstermann, Leila Rothe



ANZEIGEN

MICHAEL KÜHN Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

Inhaberin: Franziska



**STEINKE
BESTATTUNGEN**

Gerent-Augustin

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de



05.07.2025

Lindenblütenfest

in Hohenfinow

ab 14 Uhr
unter den Linden

Programm

Kleintierschau
Riesenrutsche und Fußballdart
Kinderspiele und Bauerndreikampf
Trödelmarkt
DJ und Tanz

Fürs leibliche Wohl

Softdrinks und Fassbrause
Deftiges vom Grill
Kaffee und Kuchen
alkoholische Getränke

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HOHENFINOW

GEMEINDE
HOHENFINOW

KITA
STORCHENNEST
HOHENFINOW

BILLARD-
SPORTVEREIN
HOHENFINOW E.V.

LEINWAND

Oderberg

11. Juli
2025
19³⁰ Uhr



THE OLD OAK
DIRECTED BY KEN LOACH
SCREENPLAY BY PAUL LAVERTY

Im ODERBERGER
(ehem. „Schwarzer Adler“), Berliner Str. 73
Eintritt 5€, erm. 4€

www.perspektive-oderberg.org



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LIEPE LÄDT EIN

TAG DER OFFENEN TÜR

19. JULI 2025 AB 13 UHR

- Fahrzeugausstellung
- Einsatzübungen
- Kinderschminken
- Ponyreiten
- Hüpfburg
- Essen vom Grill
- Kaffee & Kuchen
- Flohmarkt
- Glücksrad
- Musik mit DJ Gerald
- Lasershow und Tanz am Abend

Feuerwehr Liepe
Am Sportplatz 3a, 16248 Liepe

Freunde & Förderer der
FF-Liepe e.V.

FLOHMARKT
an der Freiwilligen
Feuerwehr Liepe



SAMSTAG 19.07.2025
ZUM TAG DER
OFFENEN TÜR
13-18 UHR

Kaffee schlürfen, auch mal lachen,
Kuchen essen, Schnäppchen
machen

Anmeldungen unter 0173/1985253 &
vorstand-ffwliepe@outlook.de

Standgebühr 3x3m 8 Euro keine Händler

Landluft, Lachen, Leckereien - ein Erlebnis für Groß und Klein

Hoffest

Sa. 05.07.25 | ab 14 Uhr



Flohmarkt



Alpakas



Altertümliches
Handwerk



Frisch gegrilltes vom
eigenem Schwein



Heegermühler Eis



Pony Reiten

- Clown Frieda
- Fassbier/Fassbrause
- Kaffee/Kuchen/Eis
- Cocktails
- DJ Valentino
- Bauernhoftiere
- u.v.m....



Strohhüpfburg



Kremserfahrten

Gasthaus zu den Kastanien
LAND WERK Kirchstraße 2 | 16230 Britz

KLOSTER CHORIN IM JULI 2025

Planen Sie Ihre Sommerabende aktiv, mit Mähwerkzeug, Buch oder musikalisch

Kloster Chorin | Amt 11 a | 16230 Chorin
www.kloster-chorin.org

19. Juli | ab 10:00 Uhr

DorfkirchenFahrradTour: Prenzlau – Schenkenberg – Tornow – Göritz – Malchow – Niden

Die Fahrradtour führt uns durch die herrliche Landschaft der Uckermark und über verschiedene Dorfkirchen, die idyllisch in sie eingebettet liegen. Hinter jeder Kirchentür öffnet sich ein besonderer Raum der Ruhe und der Besinnung. In jeder Kirche erfahren Sie Wissenswertes zu einzelnen der sakralen Gegenstände und erhalten einen schönen, spirituellen Impuls. Die Gruppe, die sich zur gemeinsamen Fahrradtour findet, bestimmt ihr eigenes Tempo und rastet jeweils zum Kaffeetrinken an einer schönen Zwischenstation.

Die Fahrradtouren erfreuen sich großer Beliebtheit, daher bitte **unbedingt anmelden bei erwachsenglauben@kirche-uckermark.de**. Eintritt frei. Spende erwünscht.

19. Juli 2025 | ab 11:00 Uhr

Workshop „Die Sinnen schwingen“

Insektenschonend, leise, benzinfrei, nachhaltig: die Sense ist das umweltfreundlichste Mähwerkzeug! Im Landschaftspark um das Kloster Chorin und in kleinen Gruppen vermittelt Christoph Andre vom Permakulturgarten PermaUkera alles Praktische, Nützliche und Wichtige zum Sinnen im eigenen Garten. Partner im Insektenschutzprojekt BROMMI (www.brommi.org) Alle benötigten Materialien können auf Wunsch bereitgestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Treffpunkt: Kloster Chorin Streuobstwiese

Anmeldungen ausschließlich unter: www.permaukera.de/workshop-senseschwingen

27. Juli 2025 | 16:00 Uhr

Kapellenkonzert: Far away – Alte Musik zwischen Barock und Irish Folk

Eine musikalische Reise quer durch das Europa des 17./18. Jahrhunderts: von Italien über Deutschland, den Niederlanden und England

nach Irland und Schottland.

Mit Musik von B. Marcello, A. Falconiero, J. van Eyck, J. Schop, H. Purcel u. a. Katharina Glös – Blockflöten Charlie Zhang – Gitarre & Theorbe Alexander Koderisch – Violoncello

14 Euro / erm. 10 Euro

31. Juli 2025 | ab 17:00 Uhr

Schöne Bücher im Kloster Chorin

Die Reihe „Sommerlese“ als Begleitprogramm der o. g. Sonderausstellung bietet an sechs Abenden im Sommer ab 17.00 Uhr die Gelegenheit, den Autorinnen und Autoren zu lauschen, die ihre Werke erstmals in den mittelalterlichen Mauern des Klosters lesen. Lassen Sie bei einem guten Getränk mit guten Gedanken und besonderen Anregungen Ihren Donnerstagabend ausklingen.

John von Düffel: DAS WENIGE UND DAS WESENTLICHE (DuMont 2022) und ICH MÖCHTE LIEBER NICHTS (DuMont 2024). Moderation: Dr. Friederike Frach (Geschäftsführung Brandenburgischer Literaturrat)

8 Euro / erm. 6 Euro



750 Jahre Groß-Ziethen – Einladung zum Jubiläumsdorffest

Mit einem wunderbaren Festprogramm

» Am 25. und 26. Juli 2025 wird in Groß-Ziethen gefeiert – mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Hier finden Sie das vollständige Festprogramm.

25. Juli 2025

17:00 Uhr – Eröffnungskonzert der „Tastenteens“ in der Dorfkirche Groß-Ziethen

Ab 20:00 Uhr – Open-Air-Disco mit Marcio Kantana auf dem Rosenplatz

26. Juli 2025

12:00 Uhr – Festumzug „Lebendige Tradition“

13:00 Uhr – Offizielle Eröffnung auf dem Festplatz

14:00–17:00 Uhr – Dorfrundgang „Groß-Ziethen hat sich herausgeputzt“: Festlich geschmückte Häuser, offene Tore bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Ziethen, kostenloser Eintritt ins „Eiszeitmuseum“, Ausstellung zur hugenottischen Geschichte in der Dorfkirche Groß-Ziethen

Ab 14:00 Uhr – Spaß für die Jüngsten: Vorführungen und Spiele der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Ziethen, abenteuerliche Riesenrutsche, Ponyreiten mit der „Reitschule Wölk“, Alpakas hautnah, riesiger Sandkasten, Riesenseifenblasen mit der Jugendarbeit des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) sowie weiteren kleinen Überraschungen

16:30 Uhr – Auftritt der Kita „Knirpsenranch“ auf dem Festplatz

17:00–18:30 Uhr – Sportliches Kräftemessen beim Feldstein- und Hufeisenzielwurf

19:00 Uhr – Prämierung des am schönsten geschmückten Hauses sowie Ehrung der Siegerinnen und Sieger im Feldstein-



und Hufeisenzielwurf (Festplatz)

19:30 Uhr – Auftritt der „Dobbysisters“

Ab 20:00 Uhr – Tanz mit der Liveband „Impression“ und DJ Andy
Große Lasershow (nach Einbruch der Dunkelheit)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An beiden Tagen laden die geöffneten Stände auf dem Festplatz dazu ein, sich bei verschiedenen Mahlzeiten zu stärken. Kommt vorbei und verbringt einen schönen Tag voller Spaß, Entdeckungen und fröhlicher Gemeinschaft – wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen zum Festprogramm und zum Jubiläumsdorf Groß-

Ziethen gibt es unter
www.gross-ziethen750.de

Spendenaufwurf

Über eine Spende zur Finanzierung der Festlichkeiten würden wir uns sehr freuen!

Kontoinhaber: Gemeinde Ziethen

IBAN: DE07 1705 2000 2530 0000 606

BIC: WELADED1GZE

Verwendungszweck: Spende 750-Jahrfeier Groß-Ziethen

Auf Wunsch stellen wir euch selbstverständlich eine Spendenquittung aus!

ANZEIGE

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

www.heimatblatt.de



Musikalische Klänge
im Museumspark Oderberg



FRÜHSCHOPPEN mit
CHECKPOINT LIGHT
29.06.'25 / 11-14 Uhr



15,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Rauschrechen
KulturStiftung

JAZZ AUF DER RIESA



Robert and
The Music Blend
20.07.'25 / 11-14 Uhr



15,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Rauschrechen
KulturStiftung

Wir wünschen
allen Lesern
einen schönen
Sommer!



Heimatblatt Brandenburg Verlag
Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Juli 2025**.
Anzeigenschluss ist am **4. Juli 2025**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

JUNGES LEBEN

Max-Kienitz-Schule Britz berichtet

13.05.2025 – Kontrolliertes Feuer an der Max-Kienitz-Schule

Brennbarkeit verschiedener Materialien testen

» Am 13. Mai 2025 hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 und 5 die Gelegenheit, das faszinierende Thema „Feuer“ hautnah zu erleben. Der Projekttag wurde von Frau Kurth, einer erfahrenen Dozentin vom „Forschergarten Berlin“, geleitet. Ziel war es, die Brennbarkeit verschiedener Materialien zu erforschen und dabei mehr über die Eigenschaften des Feuers zu lernen.

Der NaWi-Raum, der derzeit leider als Klassenraum dient, wurde für diesen Tag in einen kleinen Forschungsort verwandelt. Nach einer kurzen Einführung erklärte Frau Kurth den Kindern, was beim Entzünden eines Feuers passiert und welche Sicherheitsregeln unbedingt beachtet werden müssen. Anschließend ging es ans praktische Experimentieren: Die Schülerinnen und Schüler testeten verschiedenste Materialien – darunter Papier, Holzspäne, Stoffreste, Kunststoffstücke und sogar Metalle – auf ihre Brennbarkeit.

Jede Klasse durfte unter Aufsicht kleine Mengen der Materialien anzünden und beobachten, wie sie brannten oder auch nicht. Dabei lernten die Kinder, dass manche Stoffe leicht entflammbar sind, während andere nur schwer Feuer fangen oder gar nicht brennen. Besonders spannend war es zu sehen, wie schnell Papier und Holz in Flammen aufgingen, während Metalle kaum Reaktionen zeigten.



Die Experimente dauerten jeweils etwa 90 Minuten pro Klassenstufe. Während dieser Zeit konnten die Schülerinnen und Schüler viel über die chemischen Prozesse beim Verbrennen lernen und ihre Beobachtungsgabe schulen. Frau Kurth erklärte geduldig die Zusammenhänge zwischen Materialeigenschaften und Brennbarkeit und beantwortete alle Fragen neugieriger Kinder.

Abschließend wurde noch einmal betont, wie wichtig es ist, im Umgang mit Feuer vorsichtig zu sein und immer die Sicherheitsregeln zu beachten. Die Experimente hat den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern auch wertvolles Wissen vermittelt.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Kurth für den spannenden Einblick in die Welt des Feuers.



02.06.2025 – Kinderfest zum Kindertag an der Max-Kienitz-Schule:

Ein unvergessliches Erlebnis



» Am 2. Juni 2025 fand das alljährliche Kinderfest anlässlich des Kindertages statt – ein Tag voller Spaß, Abenteuer und gemeinsamer Freude für Groß und Klein. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben gemeinsam mit Lehrkräften ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das keine Wünsche offenließ. Die künftigen Schulanfänger der umliegenden Kitas waren auch herzlich eingeladen und erschienen zahlreich und waren schwer begeistert.

Das Fest war geprägt von zahlreichen spannenden Stationen, die zum Mitmachen einluden. Für die Balance-Fans gab es eine Slackline, auf der mutige Kinder ihre Geschicklichkeit testen konnten. Beim Bogenschießen konnten die kleinen Schützen ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen, während beim Kienapfelzielwurf die Geschicklichkeit gefragt war. Wald- und Tierliebhaber kamen bei unserem informativen Quiz voll auf ihre Kosten – hier erfuhren die Kinder spannende Fakten über unsere heimische Natur. Kreativ wurde es an der Bastel- und Schminkstation, wo kleine Künstler sich schminken lassen oder eigene Kunstwerke gestalten konnten.

Für den sportlichen Ehrgeiz standen Büchsenwerfen, Kegeln, Sackhüpfen, Leitergolf, Dreibeinlauf, Crocket und Cornhole bereit – allesamt beliebte Spiele, bei denen Teamgeist und Geschick gefragt waren. Neu war in diesem Jahr Hobbyhorsing. Hier konnten die Kinder auf ihren Hobbypferden durch Parcours galoppieren und ihre „Reitkünste“ zeigen.



Die Hüpfburg der Sparkasse war natürlich auch wieder mit dabei und sorgte für riesigen Spaß bei den kleinen Gästen. Für kreative Köpfe gab es die Fußmalerei, bei der die verschiedensten Kunstwerke entstanden. Und wer Lust auf Bewegung hatte, konnte beim Flashmob mitmachen oder beim beliebten Sackhüpfen richtig Gas geben.

Ein besonderes Highlight war der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Britz. Die Feuerwehrleute zeigten den Kindern ihre Ausrüstung und erklärten wichtige Sicherheitstipps – ein wertvoller Beitrag für unsere Sicherheit!

Der Kuchenbasar wurde von der Klasse 4a organisiert – hier konnten sich alle Kinder mit selbstgebackenen Köstlichkeiten stärken. Zum Mittag gab es außerdem Bratwürste im Brötchen, die bei allen gut ankamen.

Das Kinderfest zum Kindertag war ein voller Erfolg! Die Kinder hatten viel Freude



de beim Erkunden der Stationen, Sammeln von Stempeln und gemeinsamen Spielen. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – ihr habt dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!



05.06.2026 – Ehrentag:

Max-Kienitz-Tag

» Am 5. Juni 2025 fand an unserer Schule der alljährliche Max-Kienitz-Tag statt – ein Tag voller Ehrungen, kreativer Darbietungen und gemeinsamer Freude. Das Programm wurde von Valeska und Matilda souverän durch den Vormittag geführt und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Der Höhepunkt des Tages war die Ehrung der Schülerinnen und Schüler für ihre herausragenden Leistungen bei verschiedenen Wettbewerben. Besonders gewürdigt wurden die Ergebnisse im Englischwettbewerb, dem Känguru-Wettbewerb in Mathematik sowie dem Big-Challenge-Wettbewerb. Hier konnten sich Adam Beerbaum, Marie Wolff, Konstantin Kuhnert und David Kalmanovich über besondere Anerkennung freuen.

Neben den Wettbewerbsleistungen wurden auch Schülerinnen und Schüler für ihr soziales Engagement oder besondere Leistungen ins Ehrenbuch der Schule eingetragen. Dabei durften sich zwei Kinder aus jeder Klasse über diese besondere Auszeichnung freuen.

Auf dem Programm standen Gedichtvorträge rund um den Wald, vorgetragen von Anton, Hanna, Edda und Johanna. Arno präsentierte die Schulversion des Zauberlehrlings, wofür er großen Applaus erhielt.



Den Abschluss bildete der Klassenchor der vierten Klassen, der das bekannte Lied „Ode an die Freude“ sang – begleitet von Frau Knoll auf der Gitarre. Mit ihrer musikalischen Darbietung sorgten sie für einen stimmungsvollen Abschluss des Vormittags.



12.–16.05.2025 – Max-Kienitz-Schule:

Abschlussfahrt der Klasse 6b ins Dorado nach Ruhlsdorf

» Vom 12. bis 16. Mai 2025 erlebte die Klasse 6b der Max-Kienitz-Schule eine ereignisreiche Klassenfahrt, die voller Spaß, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse steckte. Die Klasse zeigte sich während der gesamten Reise als tolle Gemeinschaft, die jede Aktivität mit Begeisterung meisterte.

Der erste Tag begann mit einem Besuch im Schwimmbad Baff. Das Wasservergnügen sorgte für viel Spaß und Action. Ob beim Rutschen, Schwimmen oder einfach nur Planschen – jeder kam auf seine Kosten.

Während der Freizeitaktivitäten wurde fleißig Volleyball, Fußball und Tischtennis gespielt. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um sich sportlich zu betätigen, Freundschaften zu vertiefen und um gemeinsam Spaß zu haben. Auch die Kegelbahn wurde in Beschlag genommen, was für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

Am Abend ging es in die Disko bei der getanzt, gelacht und gefeiert wurde. An diesem Abend wagten sich alle Schülerinnen und Schüler auf eine nächtliche Wanderung durch den Wald. Dabei gab es einige Erschreckmomente, aber auch viel Spaß und spannende Geschichten.

Am letzten Tag stand ein aufregender Ausflug in den Kletterpark Schorfheide auf dem Programm. Hier konnten die Kinder ihre Kletterfähigkeiten testen, Mut beweisen und Teamgeist zeigen. Der Parcours bot alle Schwierigkeitsgrade passende Herausforderungen und am Ende waren alle stolz auf ihre Leistungen. Den krönenden Abschluss bildete das

Spiel „Wahrheit oder Pflicht“, bei dem alle noch einmal gemeinsam lachen konnten. Die Klassenfahrt der 6b war eine tolle Reise voller Aktivitäten, Erlebnisse und un-

vergesslicher Momente. Die Kinder fuhren glücklich mit schönen Erinnerungen nach Hause.



05.06.2025 – Gedenklauf an der Max-Kienitz-Schule:

Ein bewegender Tag im Schulwald

» Am 5. Juni 2025 fand der alljährliche Gedenklauf zu Ehren unseres Namensgebers Max Kienitz an unserer Schule statt. Dieser Lauf ist eine schöne Tradition, um das Andenken an den engagierten Förster und Naturschützer unserer Schule lebendig zu halten. Die Schülerinnen und Schüler versammelten sich nach der gemeinsamen Erwärmung im Schulwald, um die 1,5 Runden zu absolvieren. Die Startreihenfolge wurde per Los gezogen, was für zusätzliche Spannung sorgte. Insgesamt vertraten zehn Kinder aus jeder Klasse ihre Klassen beim Lauf. Besonders spannend war die Leistung der Sieger des letzten Jahres: Sie konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen. Es zeigte sich wieder einmal, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Am Ende des Laufs waren alle erschöpft, aber auch stolz auf ihre Leistung. Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer – ihr habt großartig mitgemacht.



ANZEIGEN



Hilfe für Orang-Utans

Helfen Sie den vom Aussterben bedrohten Orang-Utans mit einer Spende.



Orang-Utans in Not e.V.
orang-utans-in-not.org

Zertifiziert nach DIN EN 15733

Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

Seit mehr als 30 Jahren mit Herz und Verstand fachlich am Puls der Zeit.

Wir stehen Ihnen auch in Zukunft persönlich sowie über unsere App und auf unserer neuen Homepage immer mit Rat und Tat zur Seite.

BEHR IMMOBILIEN

Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Wir freuen uns auf Sie!

03334 288832
www.behr-immobilien.de

Der Sommerferienplan ist da!

Bei Interesse schnell anrufen!

» Nun ist es fast schon wieder soweit und ihr bekommt eure Zeugnisse. Bevor ihr aber in die nächste Klassenstufe kommt, dürft ihr erst mal eure Sommerferien genießen. Manche fliegen in den Urlaub, manche besuchen die Großeltern und einige wollen einfach nur chillen. Jetzt kommen wir!

Seit den Osterferien haben wir euch eure Wünsche für den Sommer notieren lassen. Neben einer fünftägigen Fahrt zum Werbellinsee und einer fünftägigen Jugendfahrt nach Binz, machen wir auch Tagesausflüge. Falls ihr also noch nicht angemeldet seid und noch Platz verfügbar ist, dann schnell an das Telefon und

die Jugendförderer anrufen. Ansonsten wünscht euch das Team der Jugendförderung einen zauberhaften Sommer, mit super Erlebnissen, kommt erholt wieder und besucht uns so schnell wie möglich in den Kinder- und Jugendtreffs.

Euer Jugendförderteam

Sommerferienplan 2025



Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

wir haben nach dem Zusammentragen der Ideen mit den Kindern, einen Ferienplan erstellt.



Geben Sie uns bitte schnellstmöglich Bescheid, an welchen Tagen Ihre Kinder an den Aktivitäten **verbindlich** teilnehmen wollen und können (Bitte bei Teilnahme ankreuzen oder unterschreiben). Bitte geben Sie die Seite 3 unterschrieben bis zum 04.07.2025 zurück und zahlen Sie die Gesamtteilnehmergebühr zusammen.

Bitte geben Sie Ihren Kindern zu jedem Tag einen Rucksack mit ausreichend Essen und Getränken mit. Ein kleines Taschengeld wäre gut. Witterungsgerechte Kleidung und etwas Sonnenschutz wären zu jeder Aktivität angebracht.

Montag 18.08.	Dienstag 19.08.	Mittwoch 20.08.	Donnerstag 21.08.	Freitag 22.08.
Freibad Freienwalde 10.00 – 16.00 Uhr 10€	Zoo Eberswalde 09.00 – 16.00 Uhr 15€	Schiffshebewerk Guidetour + Fahrt 10.00 – 16.00 Uhr 15€	Tretboot + Baden Werbellinsee 11.00 – 16.00 Uhr 20€	Kletterpark 10.00 – 16.00 Uhr 25€



Montag 25.08.	Dienstag 26.08.	Mittwoch 27.08.	Donnerstag 28.08.	Freitag 29.08.
Baden Parsteinsee 10.00 – 16.00 Uhr 15€	Familiengarten Eberswalde 11.00 – 16.00 Uhr 10€	Ostsee 06.45 – 21.00 Uhr 35€	Spieletag Oderberg 14.00 – 18.00 Uhr 5€ + Übernachtung 14.00 – siehe Freitag 15€	Nachbereitung Spieletag Bis 11.00 Uhr abholen

Jugendförderer Manuel Müller

Tel.: 0175/9475533

Jugendförderer Dana von Wilucki

Tel.: 0174/9503534

Die Grundschule Oderberg „entdeckt lesend die Welt“

Zwei Projektstage sorgten für viel Begeisterung

» Unter dem Motto „Lesend die Welt entdecken“ fanden am 27. und 28. Mai 2025 zwei besondere Projektstage an der Grundschule Oderberg statt. Im Mittelpunkt stand die Freude am Lesen – und diese wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung aufgenommen.

Ein echtes Highlight war der Besuch zweier Kinderbuchautor*innen am ersten Projekttag. Jens Reinländer und Dorothea Flechsig kamen persönlich an die Schule, um aus ihren Büchern vorzulesen und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Jens Reinländer begeisterte die 1. und 2. Klassen mit seinem unterhaltsamen Werk „Warum machen A und O zwei Köche froh?“, während er den 3. und 4. Klas-

sen spannende, vielleicht auch lustige, Einblicke in das Buch „Edgar – Mein Leben zwischen Nobelpreis und Arschkarte“ gab, welches sich mit der Frage beschäftigt, was man eigentlich macht, wenn man ein „Quasselmonster“ im Ohr hat und welche Schwierigkeiten dadurch täglich entstehen können.

Dorothea Flechsig faszinierte die 5. Klasse mit der Geschichte „Ritter Kahlebutz“ und ließ die 6. Klasse in die fantastische Welt von „Das unsterbliche Nashorn“ eintauchen, in der ein geheimnisvolles, uraltes Nashorn, ein Mädchen auf eine spannende Reise zwischen Realität und Fantasie führt und dabei wichtige Fragen über Natur, Zeit und das Leben selbst aufwirft.

Die Kinder waren nicht nur aufmerksam und neugierig, sondern stellten auch

zahlreiche Fragen, auf die die Autor*innen mit viel Geduld und Freude eingingen. Sowohl die Gäste als auch die Kinder hatten sichtlich Spaß an den Lesungen – eine Begegnung, die sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt der Aktion „Lesen ist Leben“, durch die wir für jedes Kind, durch die bereitgestellten Bücherchecks, ein eigenes Buch kaufen konnten. Dadurch konnte ein gemeinsames Leseerlebnis ermöglicht werden, das die Projektstage nachhaltig abrundete.

Ebenso möchten wir dem Förderverein der Grundschule Oderberg und dem EJF herzlich danken, ohne deren Unterstützung die Autorenlesungen nicht möglich gewesen wären.

S. Schmidt



Kleine Hände für große Natur

Pflanzaktion der 1. Klasse der Grundschule Oderberg

» Am 7. Mai 2025 war der Naturgarten der Grundschule Oderberg Schauplatz einer besonderen Aktion: Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse pflanzten gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schwenn, Frau Schöne und dem Revierförster Martin Krüger zwei junge Salweiden. Dabei wurde ein wichtiger Beitrag für die Bienenfreundlichkeit des Naturgartens gesetzt.

Bevor die ersten Spatenstiche gesetzt wurden, lernten die Kinder mit Hilfe von Bildern den Aufbau und die Besonderheiten der Salweide kennen. Herr Krüger erklärte kindgerecht, warum gerade diese Baumart für unseren Naturgarten so wichtig ist: Die Salweide, zählt zu den ersten Trachtpflanzen im Jahr. Sie blüht bereits Anfang März und ist damit eine der wichtigsten Nahrungsquellen für Wild- und Honigbienen nach dem Winter. Doch nicht nur Bienen profitieren



von ihr – auch Hummeln, überwinternde Tagfalter sowie viele Schmetterlingsraupen, wie die des Schillerfalters, finden an ihr Nahrung und Lebensraum.

Mit diesem Wissen ausgestattet, machten sich die Kinder ans Werk. Mit Spaten und viel Muskelkraft hoben sie zwei Pflanzlöcher aus – gar nicht so leicht! Umso größer war die Begeisterung, als sie die kräftigen Wurzelballen der jungen Bäumchen betrachteten. Vorsichtig setzten sie die Salweiden in die Erde, gossen sie anschließend liebevoll an und gaben ihnen so einen guten Start in ihr neues Zuhause.

Zum Abschluss erkundeten die Kinder mit Becherlupen die Umgebung des Naturgartens und entdeckten kleine Pflanzen und Insekten. Die Pflanzaktion verband Lernen mit Erleben und förderte nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern auch den Gemeinschaftssinn der Kinder.

Ein besonderer Dank gilt Revierförster Martin Krüger, der mit seinem Wissen, seiner Geduld und seiner Begeisterung diesen Vormittag für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat.

S. Schmidt



Sportfest der Generationen

Gemeinsam aktiv in Oderberg

» Unter dem Motto „Bewegung verbindet“ fand in der Sporthalle von Grün-Weiß 90 Oderberg e. V. ein besonderes Ereignis statt: das Sportfest der Generationen. Kinder der Kita „Oderberger Rasselbande“ und Bewohnerinnen und Bewohner des AWO-Seniorenzentrums „Theodor Fontane“ in Oderberg kamen zusammen, um gemeinsam einen sportlichen und fröhlichen Vormittag zu erleben.

Mit viel Begeisterung und Neugier begegneten sich Jung und Alt bei verschiedenen Mitmachstationen – vom Zielwerfen über Shuffleboard bis hin zu kleinen Geschicklichkeitsparcours. Dabei standen nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern der gemeinsame Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt.

„Es ist einfach schön zu sehen, wie die Kinder und Senioren miteinander lachen, sich gegenseitig anfeuern und unterstüt-

zen“, sagte eine Erzieherin der Kita. Auch die Mitarbeiterinnen des Seniorenheims waren begeistert „Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner blühen bei solchen Begegnungen richtig auf.“ Den Abschluss bildete eine gemeinsame Bewegungseinheit mit bunten Tüchern und Musik, bei der alle noch einmal ge-

meinsam in einem großen Kreis zusammenkamen – ein rührender Moment voller Lebensfreude.

Das Sportfest zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll generationenübergreifende Begegnungen sind – für mehr Verständnis, Gemeinschaft und Freude im Alltag.



Guck mal diese Kinder da ...

Auf Sonderfahrt mit der „Funtensee“ und Kapitän Gerd

» Diese hatten einen erlebnisreichen Kindertag auf dem Finowkanal, der sich genau an der Kneipp-Kita Spatzennest in Niederfinow vorbeischlängelt.

Nach leckerem gemeinsamen Frühstück, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Küchenfee Elli, nach kurzer Wanderung erwartete uns am Anleger Atomill die „Funtensee“ mit ihrem Kapitän Gerd, der uns diese Sonderfahrt ermöglicht hatte.

Ahoi und ab ging die flotte Fahrt, vorbei an Wiesen, zahlreichen Seerosen, Schwänen mit ihren Kindern, den Schiffshebewerken entgegen. Jeder kleine Matrose an Bord durfte auch mal das Steuerruder in die Hand nehmen! Das Ziel: Lieper Schleuse war erreicht und nun waren flinke Füße gefragt. Im Gasthaus Nieder Oderbruch wartete die Hüpfburg auf alle Matrosen und der Küchenchef Max hatte für uns alle Pommes rot/weiß, Gemüse und frisches Obst zur Stärkung vorbereitet.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Max und dem Gasthaus bedanken, denn es war nicht nur lecker angerichtet, sondern wir waren eingeladen!

Gestärkt und gut gelaunt traten wir den Rückweg auf die gleiche Art und Weise an, zu Fuß an den imposanten Schiffshebewerken vorbei zu „unserem Schiff“, dass uns bei strahlendem Sonnenschein Richtung Stecherschleuse brachte. Kinder und Team aus der Kneipp-Kita „Spatzennest“ sagen Dankeschön!



SENIOREN

Auch Senioren treiben Sport...

Und so geschehen am 21. Mai 2025 in der Waldsportanlage Eberswalde

» Der Kreissportbund veranstaltet jedes Jahr im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche für die Seniorinnen und Senioren aus dem Barnim ein Sportfest. Ab 9:00 Uhr war Einlass und die Anmeldungen konnten erfolgen. Pünktlich um 10:00 Uhr eröffnete Herr Jordan vom KSB mit netten Worten an alle Anwesenden das Sportfest, unterstützt von seiner kleinen Hündin. Auch unser Landrat Herr Kurth ließ es sich nicht nehmen, alle Seniorinnen und Senioren zu begrüßen, ihnen einen schönen Tag mit viel Erfolg zu wünschen.

Zwanzig Wettbewerbsstationen waren aufgebaut und zwölf davon musste jeder schaffen, um in die Wertung einzugehen und an der Tombola teilzunehmen. Nun hieß es mit Plastikscheiben in Behälter zielen, an einer Riesendartwand sein Glück probieren, mit Bällen in Kreise treffen, kleinen Holzscheiben auf dem Brett in Ziellöcher schieben und, und, und. Nach einigen Regentagen meinte die Sonne es heute gut mit uns. Der Wind aber verärgerte so manchen Senior, bestimmte er immer wieder einmal das Ziel und pustete die Scheibe oder den Ball einfach in eine andere Richtung als gewollt war.

Aus unserem Amtsbereich haben je eine Mannschaft, bestehend aus fünf Senioren, aus Parstein, Stolzenhagen, Liepe, Chorin, Golzow, Brodowin, Britz und Lunow sowie drei Einzelteilnehmer aus Oderberg teilgenommen. Waren es doch erheblich weniger als im Vorjahr, doch al-



le haben ihr Bestes gegeben. Die Zeit verging wieder einmal recht schnell und die Erbsensuppe mit Wiener sowie ein Getränk nach Wahl warteten dann zur Mittagszeit auf einen jeden Teilnehmer. Die letzten Teilnehmer haben den Wettbewerb beendet und das Sportfeld verlassen, so dass die Auswertungen erfolgen konnten. Auch die Tombola war aufgebaut und einige Mitstreiter von uns waren unter den ausgelosten Gewinnern. Wieder einmal war der altbekannte Herr von Breydin als Moderator und Sänger dabei.

Nachdem dann auch Kaffee und Kuchen gereicht waren, warteten alle auf die Siegerehrung. Diese wurde immer wieder durch die musikalischen Einlagen von dem „Graf“ genannten Sänger unterbrochen, was dann zu einem zeitlichen Hinauszögern führte. Besonders die Senioren

aus den Einrichtungen konnten somit nicht bis zum Ende bleiben, was wiederum schade ist. Herr Jordan überraschte uns dann noch mit einem Lied, der Text etwas auf den Barnim umgedichtet, und erhielt dafür viel Applaus.

Nun lauschten alle Teilnehmer gespannt der Auswertung und Siegerehrung. Wir, die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren aus unserem Amtsbereich, konnten nachfolgende Plätze von insgesamt 32 teilnehmenden Mannschaften belegen:

- 3. Platz: Lunow
- 5. Platz: Britz
- 7. Platz: Brodowin
- 8. Platz: Golzow
- 12. Platz: Chorin
- 15. Platz: Liepe
- 22. Platz: Stolzenhagen
- 24. Platz: Parstein

Dazu gab es noch einen Pokal – so ist es das dritte Fest in Folge, bei dem immer ein Pokal in unseren Amtsbereich kam.

Wir sagen allen unseren am Wettbewerb teilgenommenen Senioren DANKE für eine würdige Vertretung unseres Amtsbereiches. Danken möchten wir auch allen Organisatoren für diesen schönen Tag und den vielen Ehrenamtlern, die ebenfalls bemüht waren, ihr Bestes zum Gelingen beizutragen.

*Gisela Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

Arbeitseinsatz in der Wilhelmstraße

In der Kirche wurde geputzt

» Unser neues Domizil haben wir Senioren aus Britz in der Friendskirche in Britz in der Wilhelmstraße gefunden. Als Verein nutzen wir die Räumlichkeiten zum Singen, Karten spielen zu Vorstandssitzungen und auch zum gemütlichen Beisammensein, wie Kaffeenachmittage oder Lichtbildervortrag, Fasching usw.

Angesagt war Fenster putzen, Gardinen waschen und anbringen, Rasen mähen, Unkraut beseitigen und die Bestuhlung in den neu hergerichteten Schuppen zu bringen.

15 Senioren haben es sich nicht nehmen lassen hier tatkräftig mit anzupacken. So



viel Engagement muss belohnt werden und so wurde der Grill in Gang gebracht und die Bratwurst mit Brötchen schmeckte beim Bier auch nach getaner Arbeit besonders gut.

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer!

*Marion Conradi
Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.*

Fahrt in unsere nähere Umgebung

Es ging nach Parlow ins Kranichmuseum

» Die Barnimer Busgesellschaft Eberswalde hat uns einen tollen Bus gestellt zur Fahrt in die nähere Umgebung. Ja wo sollte es denn hingehen? Keiner außer ich wusste Bescheid. So wurde aufgepasst wann der Bus die Richtung wechselte und wo er abbog. Durch die Umleitung über Senftenhütte hatte der Busfahrer es manchmal nicht so gut, denn die Straßen waren eng und entgegenkommende Fahrzeuge mussten auch schon mal anhalten. 33 Teilnehmer waren an Bord als der Bus dann endlich in Parlow hielt.

Mit dem Gasthof „Am Speicher“ hatte ich abgesprochen, dass sie extra für uns öffnen, denn wenn ein Bus voller lustiger Senioren kommt, machen sie auch schon mal an Ruhetagen auf. Frau Bennewitz hatte natürlich selbstgebackenen Kuchen mit Schlagsahne und Kaffee sowie alkoholfreie Getränke für uns bereit gestellt. Alles war bestens vorbereitet. Nach der Stärkung und den interessanten Unterhaltungen, wer denn nun doch schon mal hier war, ging es ins Kranichmuseum. Der Vereinsleiter Herr Westphal hat uns empfangen und uns durch die Räumlichkeiten mit den Bildern und ausgestopften Kranichen geführt. Seinen Aus-



führungen lauschten alle ganz gespannt. Parlow ist auf dem Weg, ein touristischer und kultureller Anziehungspunkt zu werden. Die schöne Umgebung hatte bereits in der Vergangenheit ihre Bewunderer gefunden. Die Guts Grenzen bestan-

den auf drei Seiten aus Hochwald, auf der vierten lag der See mit klarem Wasser und hellem Sande an der Badestelle. Ja, gestärkt und mit neuem Wissen sollte es dann auf den Heimweg gehen, aber da staune man – hatte der Bus einen Platten. Wir haben uns dann in den Schatten begeben und auf den Ersatzbus gewartet. Dabei wurde uns nicht lang, denn die Kommunikation wurde bestens genutzt, man hatte sich ja lange nicht gesehen. Inzwischen wurde auch Eis gegessen. Dann kam er – der große Schlenkerbus musste nun durch die engen Straßen über Senftenhütte zurück nach Britz; aber dank eines genialen Kraftfahrers gelang alles problemlos.

Hier noch eine Anmerkung: Wer nicht an einer Fahrt teilnehmen kann, möchte sich bitte abmelden, sonst müssen wir demnächst die Kosten umlegen.

Marion Conradi
Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.

Demnächst im Seniorenclub:

15.07.2025 gehts zur Modelleisenbahn in die Ringstr.

10.08.2025 Theater Hohenselchow

29.08.2025 Geburtstagsfeier

Bitte informiert euch am Schaukasten oder im Internet unter www.seniorenclubbritz.de – darüber kann man sich auch anmelden!



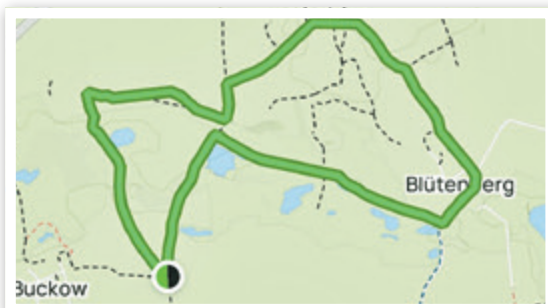
Wandern am „Schöpfungsweg“

Senioren begaben sich auf den Rundwanderweg ab Blütenberg

» Ja, mit dem Wandern fällt es den Senioren schwer. Aber neun rüstige Senioren fanden sich dann doch in Blütenberg ein, um den Schöpfungsweg zu bewandern. Los ging es bei den Hoffnungstaler Anstalten in Blütenberg und entlang den Feldern und Wiesen mit den Kühen und den besonders schönen Pferden. Nach dem Margaretenhof, wo es viele Pferde in Pension gibt, machten wir auf einer Anhöhe Rast und bestaunten den schönen Ausblick in die wundervolle Umgebung die wir hier haben. Das Wetter spielte mit, so konnten wir unseren Rundweg in Blütenberg wieder nach 5,8 km beenden. Wir erhielten die Genehmigung, am Springbrunnen unseren Grill zu platzieren und die Bratwurst mit Brötchen und Bier zu verzehren. Das war nochmal so ein schöner Abschluss und wir bedankten uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung und das wir dort alles benutzen durften.

Marion Conradi

Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.



ANZEIGE

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
und Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“

Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de

Alle Angebote und weitere Informationen unter:

www.akademie2.lebenshaelfte.de



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!



Digitale Kompetenzen

23. Juni 15:00 - 16:30	Stammtisch digital für Anfänger Hier gibt es Antworten auf Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.
14. Juli 12:30 - 14:00	Stammtisch digital für PC Nutzer Hier gibt es Antworten auf Fragen zur Computernutzung.



Sprachkurse

	Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.
ab 23. Juni	Englisch lernen mit Kurzgeschichten (Kurse für Sprachniveau A1 oder A2)
2. Juli	Englisch-Stammtisch. Englischkenntnisse anwenden und Spaß haben (Niveau A1/A2) monatl. Einzelveranstaltungen, kein Kurs
3. Juli	¡Mejora tu español! – Verbessere dein Spanisch (Niveau A1/A2) monatl. Einzelveranstaltungen, kein Kurs



Diskurs

24. Juni	Mobilitätsstammtisch mit dem Fahrlehrer Jens Kollatz Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – richtiges Verhalten und aktuelle Entwicklungen
7. Juli 14:00 - 15:30	Filmcafé mit Sascha Leeske Thema: Eberswalde im Film einst und jetzt



Akademie auf Tour

27. Juni 11:00 - 12:30	Eberswalde für Neugierige Baustellenführung an der Heegermühler Schleuse in Finow
17. Juli	Mit dem Rad aktiv in der Region Radtour für Senioren in Kooperation mit dem ADFC (ca. 25 km)



Kultur und Gestalten

4. – 7. August	Sommeratelier – Freies Malen und Zeichnen Die Kunst des Selbstportraits
22. – 24. August	Workshop Modellieren mit Ton

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Deutschland-Ticket: Fahrrad nicht inklusive

REISENDE MÜSSEN ZUSÄTZLICHE TICKETS ERWERBEN

» Weite Felder, idyllische Seen und malerische Wälder: Brandenburg hat für passionierte Radfahrer:innen viel zu bieten. Klimafreundlich an- und abreisen kann man zum Beispiel mit den Zügen von DB Regio Nordost. Wer dafür das Deutschland-Ticket, das Deutschland-Ticket Job oder das Deutschlandsemesterticket nutzt, darf aber eine Sache nicht vergessen: Für die Mitnahme eines Fahrrades wird ein extra Fahrausweis benötigt. Eine kostenfreie Fahrradmitnahme ist nicht möglich.

Wer im Tarifgebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) unterwegs ist, hat folgende Möglichkeiten:

24-Stunden-Karte Fahrrad

Gilt nach Entwertung bzw. ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn 24 Stunden lang. Kann für die Städte Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam, sowie für das VBB-Gesamtnetz erworben werden.

Einzelfahrausweis Fahrrad

Kann für die Städte Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam und das VBB-Gesamtnetz erworben werden. Berechtigt zu einer Fahrt in eine Richtung mit beliebigem Umsteigen und Fahrtunterbrechungen. Die Fahrzeitbegrenzung liegt in den kreisfreien Städten bei 60 Minuten, in Berlin bei 120 Minuten. Im VBB-Gesamtnetz sind Fahrtunterbrechungen mit dem Einzelfahrausweis Fahrrad nicht möglich.

Monatskarte Fahrrad

Wird mit Gültigkeit von jedem Tag an ausgestellt. Erhältlich für Fahrten im Tarifteilbereich Berlin AB, im Tarifbereich Berlin ABC, in den Tarifteilbereichen AB, in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam sowie für das VBB-Gesamtnetz.

Die Fahrausweise sind in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs, der S-Bahn Berlin sowie in Straßenbahnen und U-Bahnen der Berliner Verkehrsbetriebe



Foto: DB AG / Dominic Dupont

(BVG) gültig. Außerdem werden sie bei einigen Busunternehmen im Land Brandenburg anerkannt, die die Mitnahme von Fahrrädern ermöglichen. Erhältlich sind die VBB-Fahrradkarten auch digital in der App DB Navigator.

Fahrgäste, die über die Grenzen des VBB-Tarifgebiets hinaus mit dem Deutschland-Ticket und ihrem Fahrrad unterwegs sind, sind mit der **Fahrrad-tageskarte Nahverkehr** am besten beraten. Sie gilt in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs sowie der S-Bahn Berlin und ist über die Grenzen des VBB-Gebiets bis nach Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen oder auch im RE4 über Grambow nach Szczecin gültig. Ebenfalls über die App DB Navigator erhältlich.

INFO

→ vbb.de/tickets/fahrradkarten
→ bahn.de/brandenburg (Reiter „Freizeit“ > „Fahrrad & Bahn“)

Entspannt anreisen, Leihräder nutzen

Gerade im Ausflugsverkehr kann die Fahrradmitnahme nicht garantiert werden. Sollten die Züge zu voll sein, haben Rollstühle und/oder Kinderwagen stets Vorrang. Es bietet sich an, ohne eigenes Rad anzureisen und vor Ort eins zu mieten. Radverleihe lassen sich per VBB-Livekarte suchen (→ vbb.de/fahrinfo). In der App „DB Ausflug“ sind bei Radtouren lokale Anbieter:innen für Leihräder vermerkt.

Den nächsten Ausflug schon geplant?

NEUES MAGAZIN „STREIFZÜGE“
VON DB REGIO NORDOST

» Bewusst reisen, regional genießen: Mit dem neuen Ausflugsmagazin „Streifzüge“ von DB Regio Nordost entdecken Fahrgäste attraktive Reiseziele, die sich auch mal für einen kleinen Kurztrip fernab des Alltagsstrubels eignen. Da geht es zum Beispiel zu einer Wanderung über die Altstadtinsel Rathenows oder nach Cottbus zum größten See Brandenburgs. Auch eine Paddeltour auf der Weißen Elster in Leipzig wird im Magazin vorgestellt. Wer die Wahl hat, hat die Qual!

Auf 48 Seiten

bekommen die

Leser:innen

Hintergrundinfos zu

den vielfältigen

Angeboten von

DB Regio Nordost,

Ausflugstipps für Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie Tickettipps, Tarifhinweise und übersichtliche Liniennetze. Das

Besondere: Im Ausflugsmagazin „Streifzüge“ findet sich auch so mancher Geheimtipp, der die Fahrgäste abseits der üblichen touristischen Pfade ganz neue Seiten einer Region entdecken lässt.

Der regionale Reiseführer passt in jede Handtasche – so kann man auf dem Weg zur Arbeit schon mal den nächsten Kurztrip planen. Das Ausflugsmagazin ist in den Zügen von DB Regio Nordost und den DB Reisezentren kostenfrei erhältlich. Auch online kann man es unter → bahn.de/streifzuege jederzeit flexibel zur Reiseinspiration und -begleitung nutzen.

INFO

Noch mehr Ausflugstipps liefert die App „DB Ausflug“ als der Tourenplaner für den perfekten Tag. Mit ihr lassen sich über 500 geprüfte Touren in der Heimatregion und vielen anderen Regionen Deutschlands entdecken. Die App kann kostenfrei im Google Play Store sowie im App Store heruntergeladen werden. → bahn.de/ausflug



Barfußlaufen: Gesund für die ganze Familie?

Immer mehr Familien entdecken die Vorteile des Barfußlaufens. Besonders für Kinder ist es eine natürliche Möglichkeit, die Welt zu erkunden und die Fußgesundheit zu fördern. Aber auch Erwachsene profitieren von dieser einfachen Praxis.

Die Welt mit den Füßen erleben

Barfußlaufen stärkt die Fußmuskulatur und unterstützt die natürliche Entwicklung der Kinderfüße. Es verbessert die Bewegungskoordination und fördert das Gleichgewicht. Kinder lernen, verschiedene Untergründe zu spüren, was ihre Körperwahrnehmung und Kontrolle stärkt. Zudem regt Barfußlaufen die Durchblutung an und stärkt das Immunsystem – ein echter Gesundheitsbonus für die ganze Familie.

Vorbeugung von Fußproblemen

Barfußlaufen kann auch vor Fußpilz schützen. In Schuhen entsteht oft ein feucht-warmes Klima, das Pilze begünstigt. Barfuß bleiben die Füße besser belüftet, was das Infektionsrisiko senkt.

Tipps für den Einstieg

1. **Langsam beginnen:** Gewöhne die Füße schrittweise an das Barfußlaufen, besonders bei Kindern.
2. **Geeignete Untergründe wählen:** Gras, Sand oder spezielle Barfußpfade sind ideal für den Start.
3. **Auf die Umgebung achten:** Schau immer auf den Boden, um Verletzungen zu vermeiden.
4. **Auf den Körper hören:** Bei Schmerzen oder Überanstrengung ist eine Pause wichtig. Die Dauer kann allmählich gesteigert werden. Entdecke die Vorteile des Barfußlaufens für dich und deine Familie!



35
JAHRE IN DER
REGION
ZUHAUSE

Übrigens: Als IKK BB-Mitglied kannst du alternative Heilmethoden über das IKK BB-Naturheilkonto abrechnen, wie z.B. Osteopathie oder Homöopathie.

Die Broschüre „Natürlich mit der IKK BB“ bietet einen Überblick über Therapien und Services.



Bestelle sie hier
kostenfrei:
[www.ikkbb.de/
infomaterial](http://www.ikkbb.de/infomaterial)

